



Statistische Berichte

Kennziffer
B VI 4-1 j
2010

Tätigkeit der Arbeitsgerichte in Bayern 2010



Alle Veröffentlichungen im Internet unter www.statistik.bayern.de/veroeffentlichungen

Kostenlos

ist der Download von allen Statistischen Berichten (meist PDF- und Excel-Format) sowie von „Bayern Daten“ und „Statistik kommunal“ (Informationelle Grundversorgung).

Kostenpflichtig

sind die links genannten Veröffentlichungen in gedruckter Form sowie die Druck- und Dateiausgaben (auch auf Datenträger) aller anderen Veröffentlichungen. Bestellung direkt im Internet oder beim Vertrieb, per E-Mail oder Fax.

Newsletter-Service

Für Themenbereich/e anmelden. Information über Neuerscheinung/en wird per E-Mail aktuell übermittelt.

Impressum

Statistische Berichte

bieten in tabellarischer Form neuestes Zahlenmaterial der jeweiligen Erhebung. Dieses wird, soweit erforderlich, methodisch erläutert und kurz kommentiert.

Vertrieb

E-Mail vertrieb@statistik.bayern.de
Telefon 089 2119-205
Telefax 089 2119-457
Internet www.statistik.bayern.de/veroeffentlichungen

Herausgeber, Druck und Vertrieb

Bayerisches Landesamt für
Statistik und Datenverarbeitung
Neuhauser Straße 8
80331 München

Auskunftsdienst

E-Mail info@statistik.bayern.de
Telefon 089 2119-218
Telefax 089 2119-1580

© Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung, München 2011

Alle Veröffentlichungen oder Daten sind Werke im Sinne von § 2 Urheberrechtsgesetz. Die Verwendung, Vervielfältigung und/oder Verbreitung von Veröffentlichungen oder Daten gleich welchen Mediums (Print, Datenträger, Datei etc.) – auch auszugsweise – ist nur mit Quellenangabe gestattet. Sie bedarf der vorherigen Genehmigung bei Nutzung für gewerbliche Zwecke, bei entgeltlicher Verbreitung oder bei Weitergabe an Dritte sowie bei Weiterverbreitung über elektronische Systeme und/oder Datenträger. Sofern in den Produkten auf das Vorhandensein von Copyrightrechten Dritter hingewiesen wird, sind die in deren Produkten ausgewiesenen Copyrightbestimmungen zu wahren. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Zeichenerklärung

- 0 mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
- nichts vorhanden oder keine Veränderung
- / keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt, geheimzuhaltend oder nicht rechenbar
- ... Angabe fällt später an
- x Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll
- () Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert erhebliche Fehler aufweisen kann
- p vorläufiges Ergebnis
- r berichtigtes Ergebnis
- s geschätztes Ergebnis
- D Durchschnitt
- ≙ entspricht

Auf- und Abrundungen

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsummen auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen zu den ausgewiesenen Endsummen ergeben. Bei der Aufgliederung der Gesamtheit in Prozent kann die Summe der Einzelwerte wegen Rundens vom Wert 100 % abweichen. Eine Abstimmung auf 100 % erfolgt im Allgemeinen nicht.

Inhaltsübersicht

	Seite
Vorbemerkungen	5
Schaubilder	
Verfahren vor den Arbeitsgerichten in Bayern	
1 Geschäftsentwicklung der Urteilsverfahren (Neuzugänge, Erledigte und Unerledigte) seit 2001	6
2 Urteilsverfahren nach Art der Erledigung der Klagen seit dem Jahr 2001	6
3 Urteilsverfahren nach Art der Erledigung 2010	7
4 Urteilsverfahren nach Dauer der Anhängigkeit 2010	7
5 Geschäftsentwicklung der Beschlussverfahren (Neuzugänge, Erledigte und Unerledigte) seit 2001	8
6 Beschlussverfahren insgesamt nach Art der Erledigung 2010	8
Verfahren vor den Landesarbeitsgerichten	
7 Geschäftsentwicklung der Berufungsverfahren (Neuzugänge, Erledigte und Unerledigte) seit 2001	9
8 Geschäftsentwicklung der Beschwerdeverfahren nach §§ 78, 83 Abs. 5 ArbGG (Neuzugänge, Erledigte und Unerledigte) seit 2001	9
9 Geschäftsentwicklung der Beschwerden in Beschlussssachen nach §§ 87, 98 Abs.2 ArbG (Neuzugänge, Erledigte und Unerledigte) seit 2001	10
10 Berufungsverfahren nach Art der Erledigung seit 2001	10
11 Berufungsverfahren nach Art der Erledigung 2010	11
12 Berufungsverfahren mit nur einem Verfahrensgegenstand nach der Art des Gegenstandes 2010	11
Zeitreihen - Übersichten	
Verfahren vor den Arbeitsgerichten seit 2001	
1 Geschäftsentwicklung der Urteilsverfahren und Art der Erledigung	12
2 im Urteilsverfahren erledigte Klagen nach Streitgegenständen	12
3 Geschäftsentwicklung der Beschlussverfahren	13
Verfahren vor den Landesarbeitsgerichten seit 2001	
4 Geschäftsentwicklung der Berufungsverfahren und Art der Erledigung	14
5 Geschäftsentwicklung der Beschwerdeverfahren und der Beschwerden in Beschlussssachen	14
Tabellenteil	
1 Verfahren vor den Arbeitsgerichten in Bayern 2010	
Urteilsverfahren	
1.1 Geschäftsentwicklung der Urteilsverfahren einschließlich der Verfahren zur Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz	
1.1.1 Geschäftsentwicklung mit Vergleich zum Vorjahr	17
1.1.2 Geschäftsentwicklung nach Arbeitsgerichten	17
1.2 Urteilsverfahren einschließlich der Verfahren zur Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz nach Gerichten und Landesarbeitsgerichtsbezirken	
1.2.1 Art des Verfahrens, Art der Erledigung	18
1.2.2 Vertretung durch Bevollmächtigte, Antragsteller, Prozesskostenhilfeentscheidungen	20
1.2.3 Dauer der Anhängigkeit nach Landesarbeitsgerichtsbezirken - Anzahl, in Prozent	22

Noch: Tabellenteil**Beschlussverfahren**

1.3	Geschäftsentwicklung der Beschlussverfahren einschließlich der Verfahren zur Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz	
1.3.1	Geschäftsentwicklung mit Vergleich zum Vorjahr	23
1.3.2	Geschäftsentwicklung nach Arbeitsgerichten	23
1.4	Beschlussverfahren einschließlich der Verfahren zur Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz nach Gerichten und Landesarbeitsgerichtsbezirken	
1.4.1	Art des Verfahrens, Art der Erledigung, Antragsteller, Anzahl der Beteiligten	24
1.4.2	Dauer der Anhängigkeit - Anzahl, in Prozent	26
2	Verfahren vor den Landesarbeitsgerichten in Bayern 2010	
	Berufungsverfahren	
2.1	Geschäftsentwicklung der Berufungsverfahren einschließlich der Verfahren zur Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz nach Landesarbeitsgerichten mit Vergleich zum Vorjahr	27
2.2	Berufungsverfahren einschließlich der Verfahren zur Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz	
2.2.1	Art des Verfahrens und Gegenstand, Art der Erledigung, Vertretung durch Bevollmächtigte	28
2.2.2	Rechtsmittelführer/-gegner und Prozesskostenhilfeentscheidungen	29
	Beschwerdeverfahren	
2.3	Geschäftsentwicklung der Beschwerdeverfahren in Beschluss-sachen einschließlich der Verfahren zur Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz nach Landesarbeitsgerichten mit Vergleich zum Vorjahr	30
2.4	Beschwerdeverfahren in Beschluss-sachen einschließlich der Verfahren zur Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz	
	Art des Verfahrens, Art der Erledigung, Beschwerdeführer, Anzahl der Beteiligten	31
2.5	Geschäftsentwicklung der Beschwerdeverfahren nach §§ 78, 83 Abs.5 ArbGG nach Landesarbeitsgerichten mit Vergleich zum Vorjahr	32
Anhang		
	Erhebungsbögen	34
	Qualitätsmerkmale der Statistik	40

Vorbemerkung

Den Zeitreihen-Übersichten und dem Tabellenteil des Statistischen Berichts vorangestellt sind die Schaubildseiten. Auf diesen wird die Entwicklung des Geschäftsanfalls bei den Arbeits- und Landesarbeitsgerichten in den letzten Jahren sowie für 2010 die Verteilung der erledigten Verfahren nach Erledigungsarten und Verfahrensdauern grafisch veranschaulicht.

Es folgt mit Übersicht 1 bis 3 eine Darstellung der Geschäftsentwicklung bei den Arbeitsgerichten im Zeitverlauf für Bayern. Tabelle 1.1.1 bildet den Geschäftsanfall im Berichtsjahr 2010 in Bayern und Tabelle 1.1.2 nach einzelnen Gerichten ab. Die vor den Arbeitsgerichten in Bayern 2010 erledigten Urteilsverfahren werden in Tabellengruppe 1.2, die Beschlussverfahren in Tabellengruppe 1.3 bzw. 1.4 statistisch ausgewertet.

Übersicht 4 und 5 zeigen die Geschäftsentwicklung bei den Landesarbeitsgerichten im Zeitverlauf; Tabelle 2.1 spiegelt den Geschäftsanfall bei den Landessozialgerichten im Berichtsjahr 2010 in Bayern wider. Die statistische Auswertung der vor den Landesarbeitsgerichten 2010 erledigten Berufungsverfahren folgt in Tabellengruppe 2.2, die der Beschwerdeverfahren in den Tabellengruppen 2.3, 2.4 bzw. 2.5.

Zum 01.01.2009 wurde für die Arbeitsgerichtsbarkeit in Bayern erstmals die seit 2007 bestehende bundeseinheitliche Statistikanordnung in Kraft gesetzt. Bis einschließlich des Berichtsjahres 2007 wurde die Tätigkeit der Arbeitsgerichtsbarkeit in Bayern durch von der Arbeitsgerichtsverwaltung selbst zusammengestellte Ergebnisübersichten (AG1 für die erstinstanzlichen Verfahren, AG2 für Verfahren bei den Landesarbeitsgerichten) statistisch abgebildet.

Im Jahr 2008 wurde schrittweise in der bayerischen Arbeitsgerichtsbarkeit EUREKA-Fach eingeführt. Die Gerichte haben bis zum jeweiligen Umstellungsdatum die statistischen Daten nach den alten statistischen Kriterien erhoben, nach der Umstellung nach den neuen. Deshalb stehen für das Jahr 2008 in der Regel keine konsistenten Zahlen zur Verfügung.

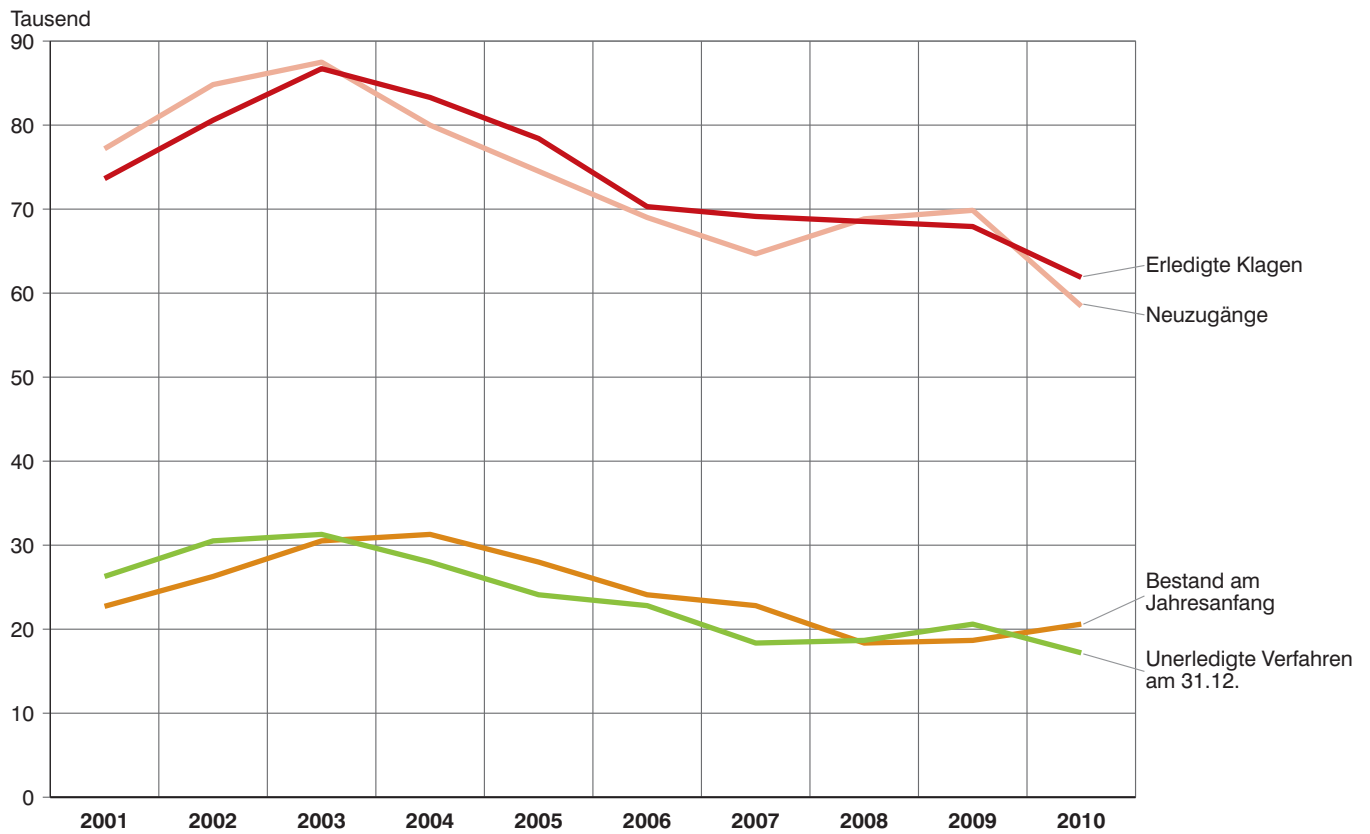
Zum Berichtsjahr 2008 wurde – auch wegen des gestiegenen Bedarfs in der Gerichtsverwaltung an differenzierten und kleinflächigen Controllingdaten – das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung mit der Aufbereitung der Arbeitsgerichtsstatistik beauftragt. Dabei ging die inhaltliche Zuständigkeit für die Statistik auf den Ausschuss Justizstatistik der Justizministerkonferenz über.

Mit der Neukonzeption der Arbeitsgerichtsstatistik wurde der Erhebungskatalog gegenüber den Vorjahren erheblich erweitert und die Erfassungsregeln leicht modifiziert. So werden mit Einführung der neuen Statistik differenziertere Daten zu Verfahrensgegenständen, Verfahrensbeteiligten, Verfahrensdauer und Prozesskostenhilfeentscheidungen erhoben. Ebenfalls abweichend zu den Vorjahren werden die erledigten Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz gleichrangig zu den erledigten Hauptsacheverfahren in der jeweiligen Instanz mit erfasst. In der Folge sind die Ergebnisse nicht vollständig mit denen der Vorjahre vergleichbar.

In den Übersichten 1 bis 5 konnten für das Berichtsjahr 2008 nur wenige bekannte Zahlen eingetragen werden.

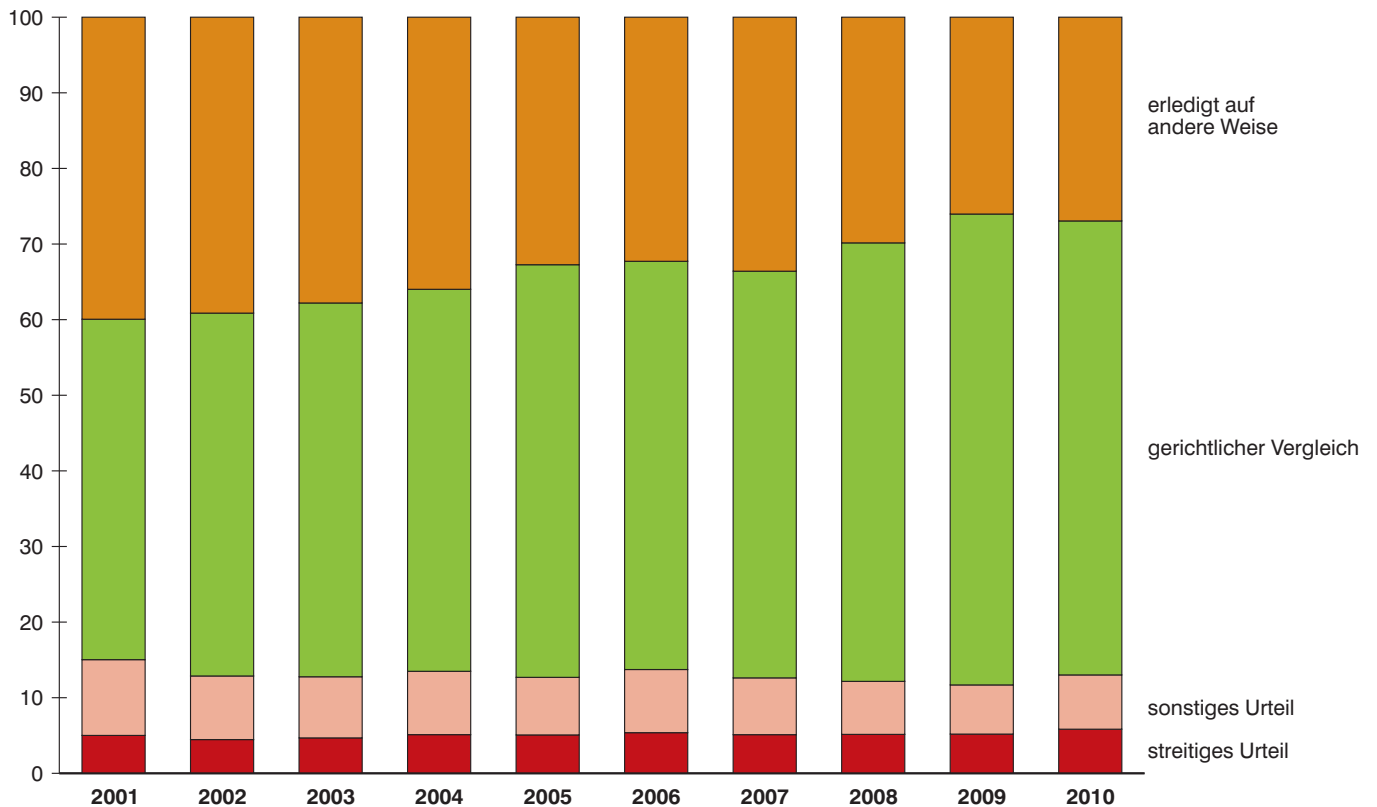
Arbeitsgerichte in Bayern seit 2001

Geschäftsentwicklung der Urteilsverfahren



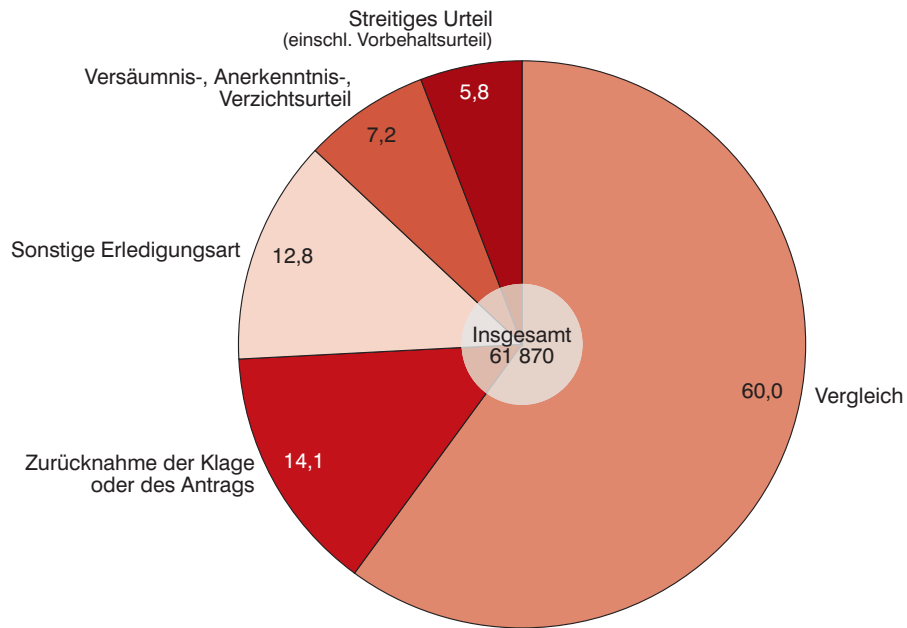
Urteilsverfahren nach Art der Erledigung der Klagen

in Prozent

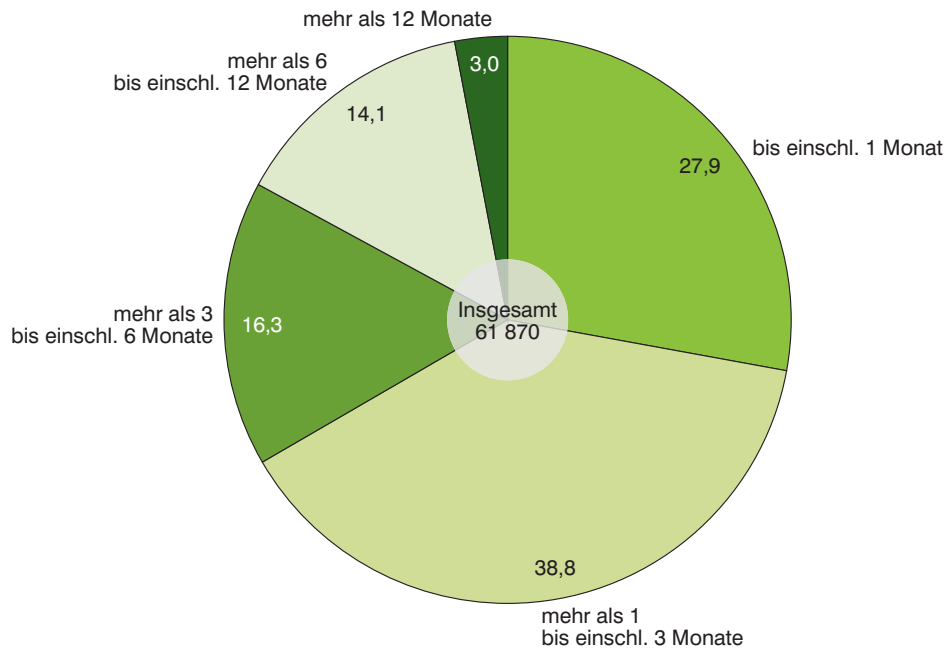


Arbeitsgerichte in Bayern 2010

Urteilsverfahren nach Art der Erledigung in Prozent

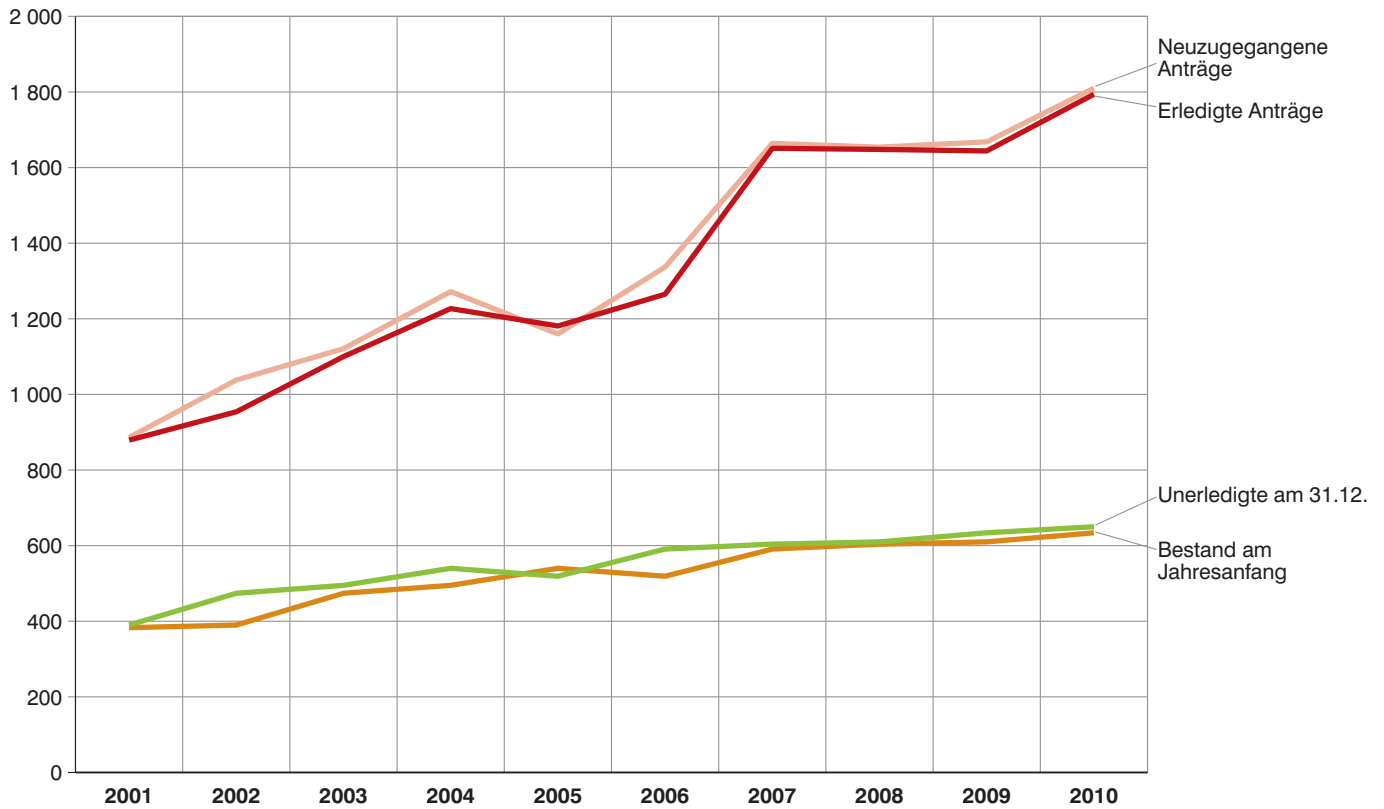


Urteilsverfahren nach Dauer der Anhängigkeit in Prozent



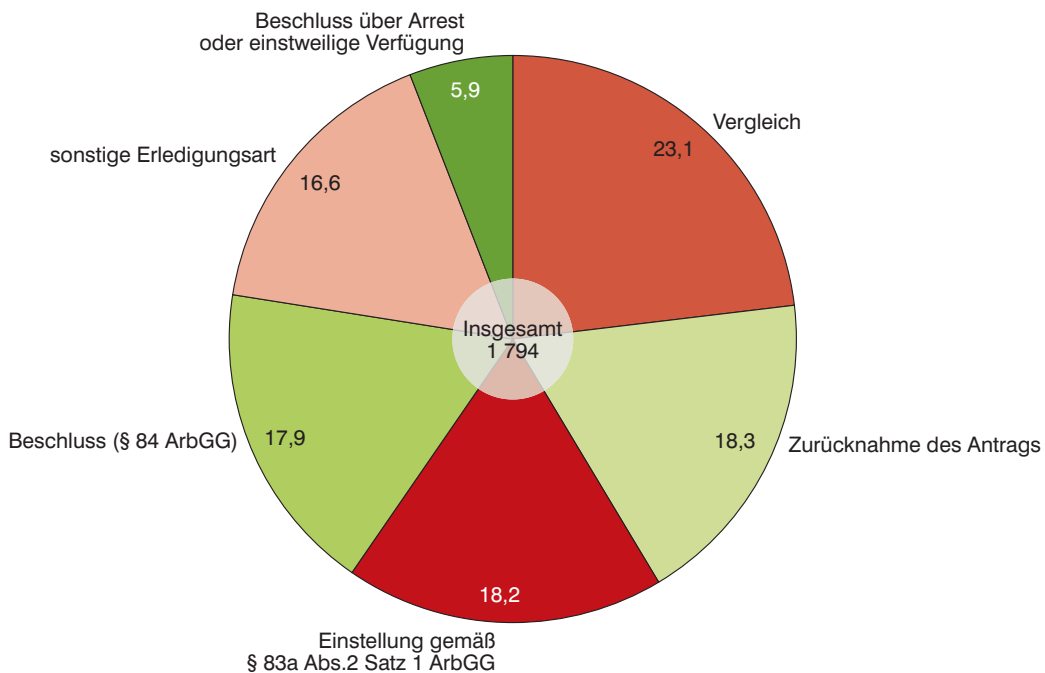
Arbeitsgerichte in Bayern

Geschäftsentwicklung der Beschlussverfahren seit 2001



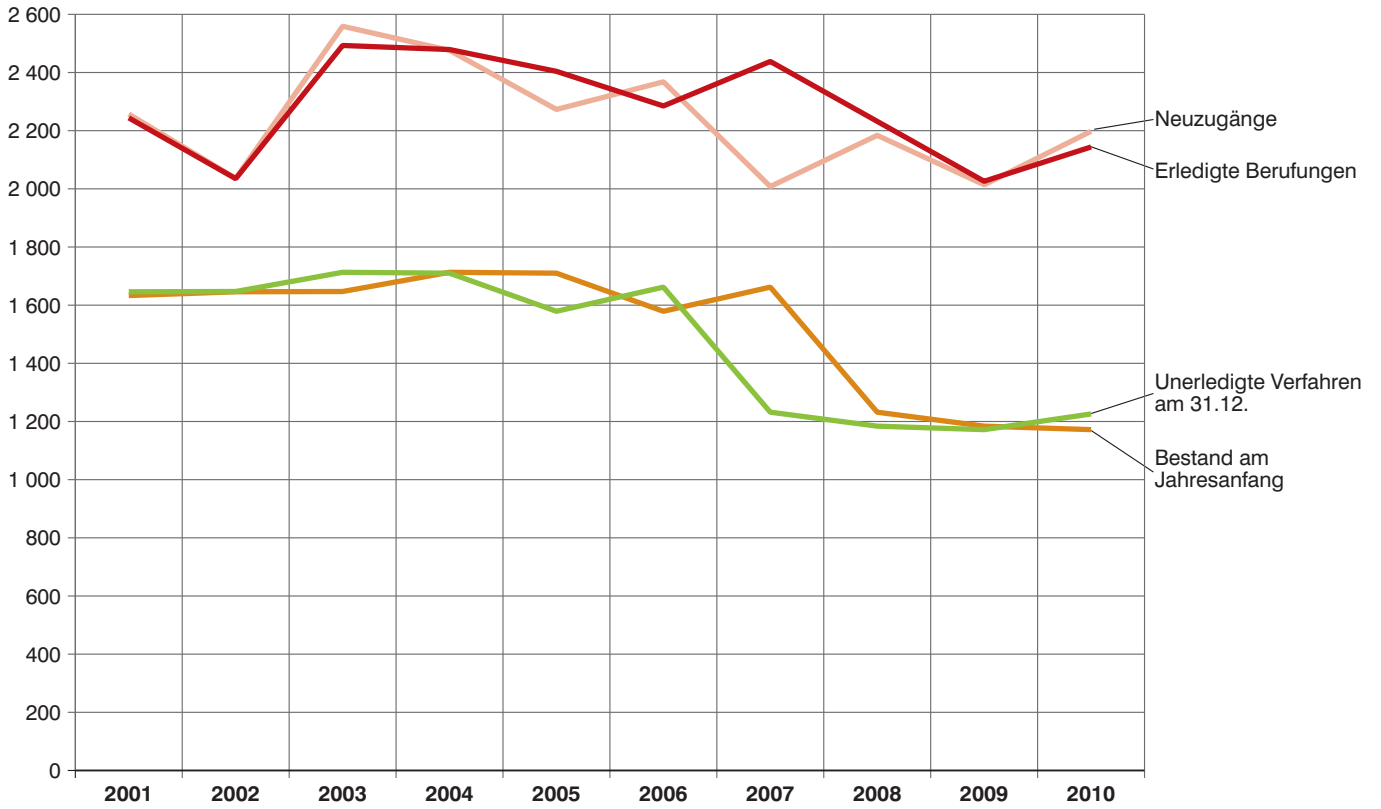
Beschlussverfahren nach Art der Erledigung 2010

in Prozent

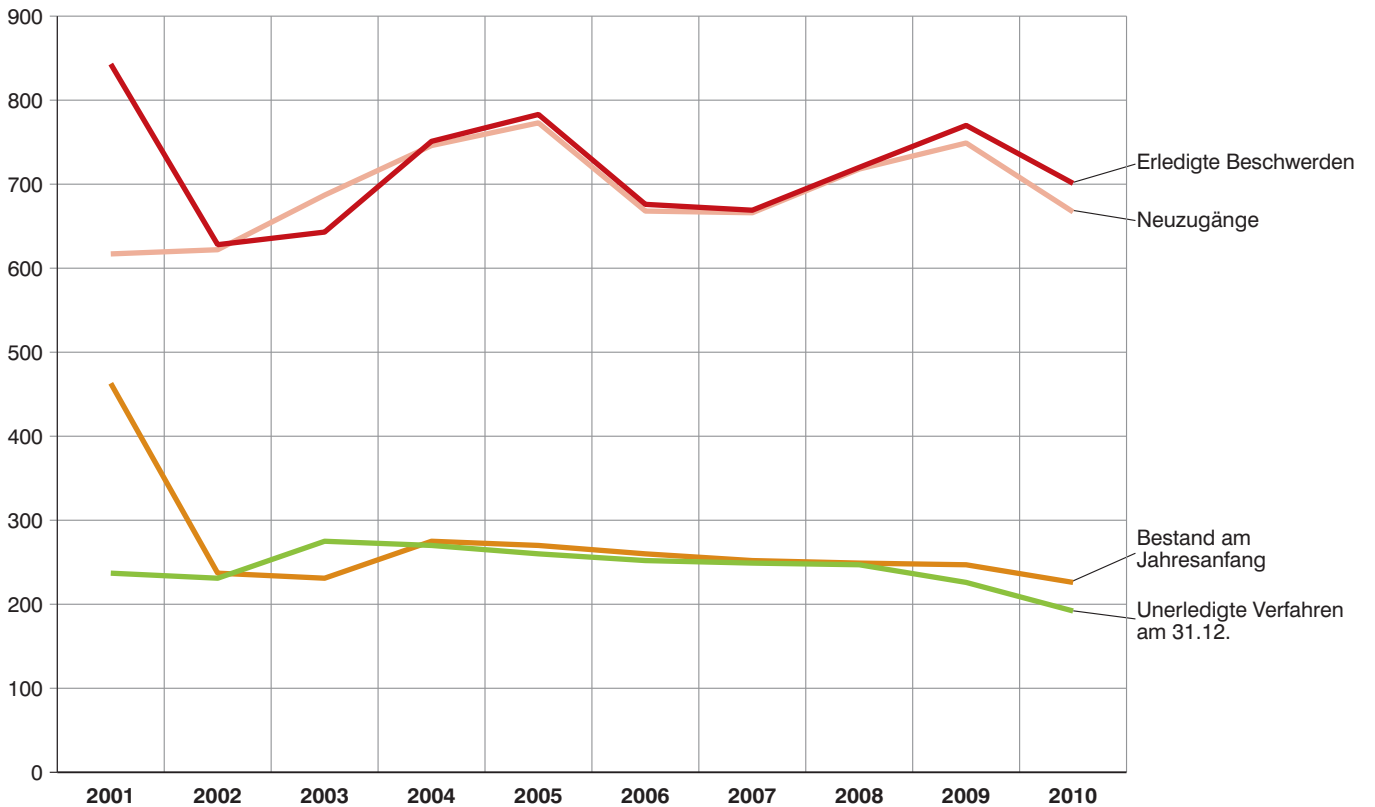


Landesarbeitsgerichte in Bayern seit 2001

Geschäftsentwicklung der Berufungsverfahren

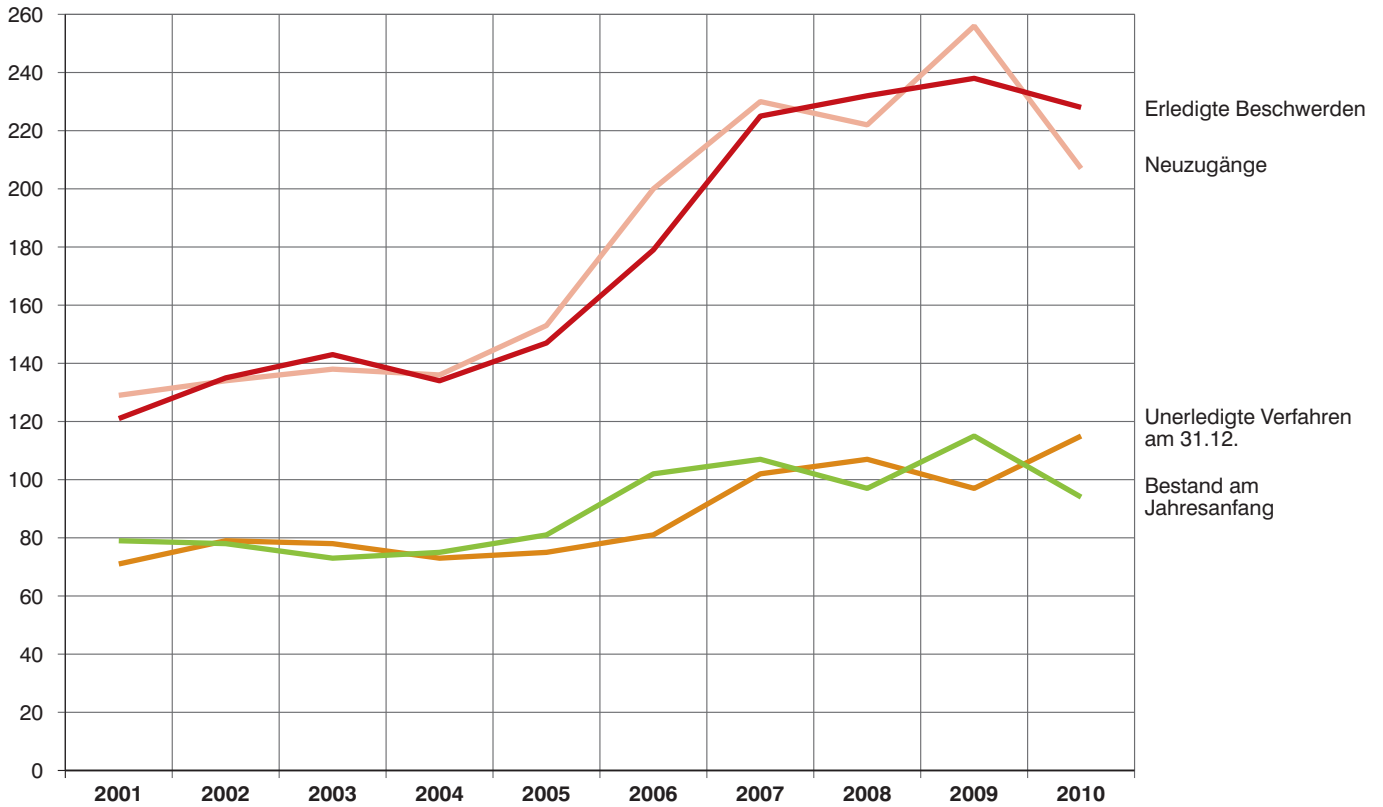


Geschäftsentwicklung der Beschwerdeverfahren nach §§ 78, 83 Abs. 5 ArbGG

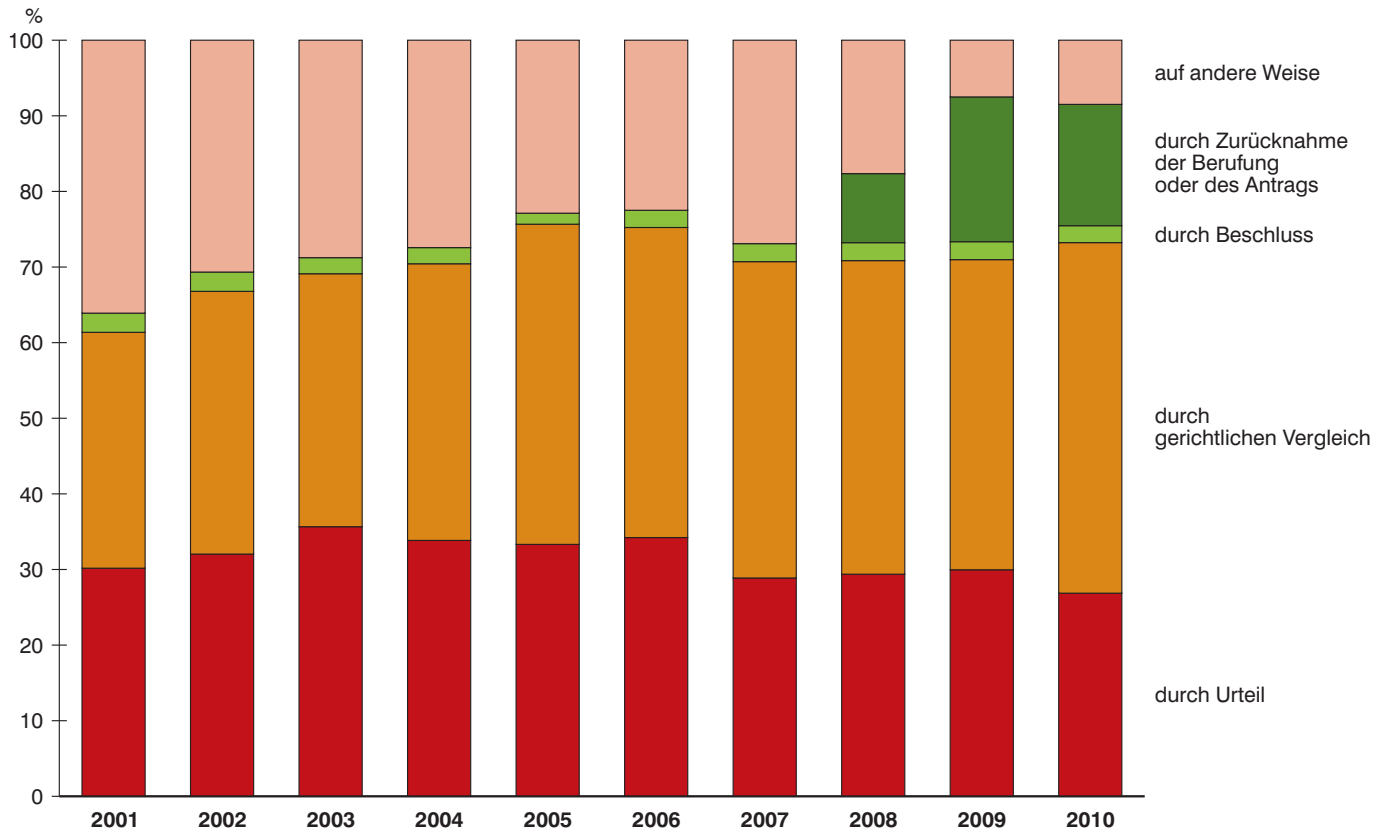


Landesarbeitsgerichte in Bayern seit 2001

Geschäftsentwicklung der Beschwerden in Beschluss-sachen nach §§ 87, 98 Abs. 2 ArbGG

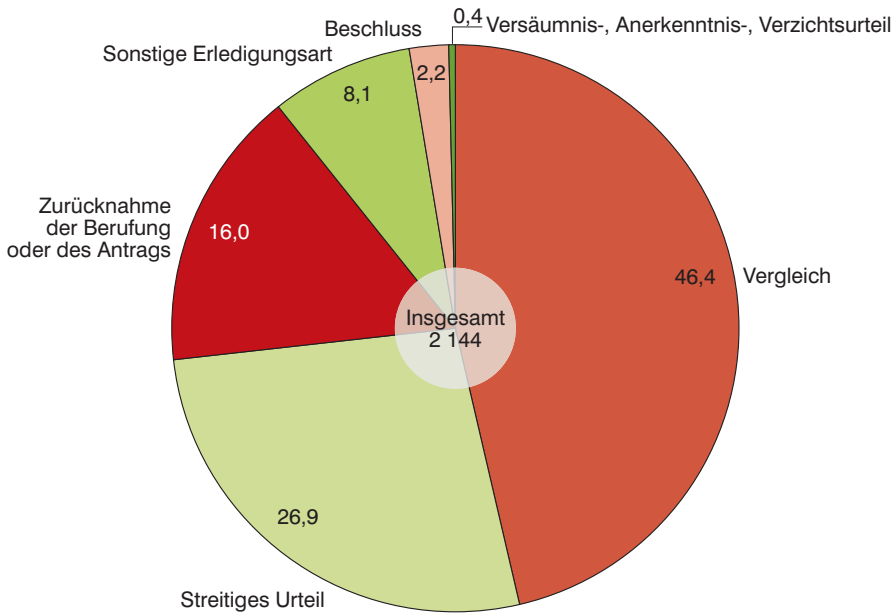


Die Berufungen wurden erledigt ...

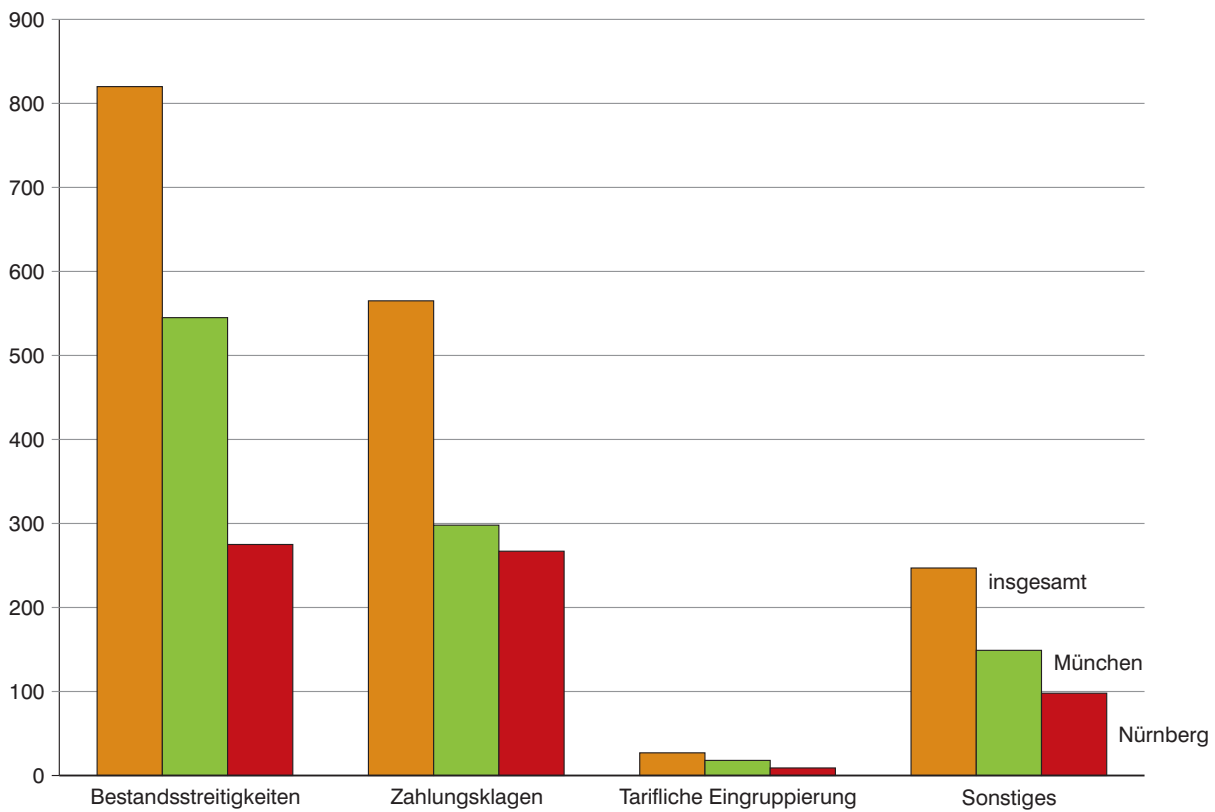


Landesarbeitsgerichte in Bayern 2010

Berufungsverfahren nach Art der Erledigung in Prozent



Berufungsverfahren mit nur einem Verfahrensgegenstand Insgesamt 1 659



Übersicht 1

Verfahren vor den Arbeitsgerichten seit 2001

Geschäftsentwicklung und erledigte Klagen

Jahr	Urteilsverfahren								
	Am Jahresanfang unerledigte Klagen	Neuzugegangene ¹⁾	Erledigte Klagen					erledigt auf andere Weise	Am Jahresende unerledigte Klagen
			insgesamt ¹⁾	erledigt durch		gerichtlichen Vergleich			
	streitiges Urteil	sonstiges Urteil							
2001	22 721	77 185	73 629	3 691	7 377	33 151	29 410	26 277	
2002	26 277	84 822	80 586	3 597	6 779	38 673	31 537	30 513	
2003	30 513	87 492	86 721	4 063	7 011	42 871	32 776	31 284	
2004	31 284	79 993	83 289	4 262	6 977	42 077	29 973	27 988	
2005	27 988	74 508	78 400	3 981	5 971	42 783	25 665	24 096	
2006	24 096	69 004	70 295	3 780	5 870	37 952	22 693	22 805	
2007	22 805	64 674	69 128	3 535	5 192	37 179	23 222	18 351	
2008	18 351	. ²⁾	. ²⁾	. ²⁾	. ²⁾	. ²⁾	. ²⁾	18 668	
2009	18 668	69 859	67 926	3 526	4 416	42 301	17 683	20 601	
2010	20 601	58 450	61 870	3 612	4 440	37 147	16 671	17 181	

1) Ab dem Berichtsjahr 2009 gilt der Zusatz "nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts". - 2) Bedingt durch eine Umstellung der Erhebung auf eine andere maschinelle monatliche Aufbereitung im laufenden Berichtsjahr 2008, können keine verlässlichen Zahlen geliefert werden.

Übersicht 2

Im Urteilsverfahren erledigte Klagen nach Streitgegenständen seit 2001

Jahr	Erledigte Klagen	dar. mit mehreren Streitgegenständen ¹⁾	Erledigte mit einem Streitgegenstand	davon							
				Arbeitsentgelt ²⁾ neu Zahlungsklagen	Urlaub, Urlaubsentgelt	Bestandsstreitigkeiten (§ 61 a ArbGG)		Zeugniserteilung und-berichtigung	Schadensersatz	tarifliche Einstufung	Sons-tige
						insgesamt ³⁾	darunter Kündigungen				
2001	73 629	14 304	92 545	28 509	3 184	37 623	32 674	3 838	690	262	18 439
2002	80 586	14 910	99 638	27 876	2 876	45 681	41 092	3 918	648	180	18 459
2003	86 721	15 331	106 156	28 667	2 994	50 556	45 674	3 998	632	165	19 144
2004	83 289	15 085	102 552	28 801	3 027	46 765	42 349	4 229	699	164	18 867
2005	78 400	14 513	96 920	26 574	2 606	44 810	40 331	4 231	600	173	17 926
2006	70 295	13 155	87 279	26 230	2 810	36 184	32 720	4 198	519	189	17 149
2007	69 128	12 770	86 221	26 562	2 987	34 583	31 158	4 371	575	229	16 914
2008 s)	68 527	12 237	71 222	22 282	.	32 903	30 654	.	.	214	11 857
2009	67 926	11 704	56 222	18 001	x	31 223	30 150	x	x	199	6 799
2010	61 870	12 627	49 243	17 790	x	25 078	24 255	x	x	130	6 245

1) Objektive Klagehäufung nach § 260 ZPO. - 2) Rechtsstreitigkeiten aus Lohn ,Gehalt, Lehrlingsvergütung, Gratifikation, Trennungschädigung und dgl. - 3) Bestandsstreitigkeiten allein oder in Verbindung mit anderen Ansprüchen oder Gründen. - s) Geschätztes Ergebnis, Mittelwert aus den Jahren 2007 und 2009.

Übersicht 3

Verfahren vor den Arbeitsgerichten in Bayern seit 2001

Geschäftsentwicklung der Beschlussverfahren

Jahr	Beschlussverfahren				Eingegangene sonstige Verfahren	
	Am Jahresanfang unerledigte	Neuzugegangene ¹⁾	Erledigte ¹⁾	Am Jahresende unerledigte	Arreste und einstweilige Verfügungen	Mahnverfahren
2001	383	886	879	390	706	6 042
2002	390	1 038	954	474	1 012	5 164
2003	474	1 121	1 100	495	1 455	4 505
2004	495	1 272	1 227	540	1 187	4 118
2005	540	1 160	1 181	519	704	2 617
2006	519	1 337	1 265	591	998	2 955
2007	591	1 664	1 651	604	913	2 430
2008	604	. ²⁾	. ²⁾	. ²⁾	x	. ²⁾
2009	610	1 668	1 644	634	x	2 045
2010	634	1 810	1 794	650	x	2 037

1) Ab dem Berichtsjahr 2009 gilt der Zusatz "nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts". - 2) Bedingt durch eine Umstellung der Erhebung auf eine andere maschinelle monatliche Aufbereitung im laufenden Berichtsjahr 2008, können keine verlässlichen Zahlen geliefert werden.

Übersicht 4

Berufungsverfahren vor den Landesarbeitsgerichten in Bayern seit 2001

Geschäftsentwicklung und nach Art der Erledigung

Jahr	Klagen									
	Am Jahresanfang unerledigte	Neuzugegangene 1)	Erledigte Berufungen						erledigt auf andere Weise	Am Jahresende unerledigte
			insgesamt 1)	erledigt durch						
				Urteil	gerichtlichen Vergleich	Beschluss (§ 519b ZPO)	Zurücknahme der Berufung oder des Antrags			
2001	1 633	2 257	2 244	677	700	57	.	810	1 646	
2002	1 646	2 036	2 035	652	707	52	.	624	1 647	
2003	1 647	2 559	2 493	889	834	53	.	717	1 713	
2004	1 713	2 476	2 479	839	907	53	.	680	1 710	
2005	1 710	2 273	2 404	801	1 018	35	.	550	1 579	
2006	1 579	2 368	2 285	782	937	52	.	514	1 662	
2007	1 662	2 008	2 438	704	1 020	58	.	656	1 232	
2008	1 232	. ²⁾	. ²⁾	. ²⁾	. ²⁾	. ²⁾	. ²⁾	. ²⁾	1 184	
2009	1 184	2 014	2 026	607	831	48	388	152	1 172	
2010	1 172	2 198	2 144	576	994	48	344	182	1 226	

Übersicht 5

Geschäftsentwicklung bei den Landesarbeitsgerichten in Bayern seit 2001

für die Beschwerdeverfahren und Beschwerden in Beschlussssachen

Jahr	Beschwerdeverfahren nach §§ 78, 83 Abs. 5 ArbGG				Beschwerden in Beschlussssachen nach §§ 87, 98 Abs.2 ArbGG				
	Am Jahresanfang unerledigte	Neuzugegangene 1)	Erledigte 1)	Am Jahresende unerledigte	Am Jahresanfang unerledigte	Neuzugegangene 1)	Erledigte 1)		Am Jahresende unerledigte
							insgesamt	dar. durch Beschluss	
2001	463	617	843	237	71	129	121	52	79
2002	237	622	628	231	79	134	135	66	78
2003	231	687	643	275	78	138	143	59	73
2004	275	746	751	270	73	136	134	59	75
2005	270	773	783	260	75	153	147	66	81
2006	260	668	676	252	81	200	179	76	102
2007	252	666	669	249	102	230	225	88	107
2008 ²⁾	249	. ²⁾	. ²⁾	247	107	. ²⁾	. ²⁾	. ²⁾	97
2009	247	749	770	226	97	256	238	94	115
2010	226	667	701	192	115	207	228	86	94

1) Ab dem Berichtsjahr 2009 gilt der Zusatz "nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts". - 2) Bedingt durch eine Umstellung der Erhebung auf eine andere maschinelle monatliche Aufbereitung im laufenden Berichtsjahr 2008, können keine verlässlichen Zahlen geliefert werden.

Tabellenteil

1. Verfahren vor den Arbeitsgerichten in Bayern 2010

1.1 Geschäftsentwicklung der Urteilsverfahren einschließlich der Verfahren zur Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz

1.1.1 Geschäftsentwicklung mit Vergleich zum Vorjahr

Lfd. Nr.	Stand der Erledigung	2009	2010	Veränderung zum Vorjahr	
		Anzahl		Anzahl	%
1	Unerledigte Verfahren zu Beginn des Berichtszeitraumes	18 668	20 601	1 933	10,4
2	Neuzugänge 1) 2)	69 822	58 450	-11 372	- 16,3
3	Erledigte Verfahren 2)	67 926	61 870	-6 056	- 8,9
4	Unerledigte Verfahren am Ende des Berichtszeitraumes	20 601	17 181	-3 420	- 16,6

1.1.2 Geschäftsentwicklung nach Arbeitsgerichten

Kennzahl	Arbeitsgericht	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	Neuzugänge ^{1) 2)}	Erledigte Verfahren ²⁾	Unerledigte Verfahren am Jahresende
7100	Augsburg	1 595	4 713	5 012	1 296
7200	Kempten	600	2 857	2 914	543
7300	München	7 251	19 151	20 430	5 972
7400	Passau	575	2 392	2 377	590
7500	Regensburg	1 639	4 896	5 357	1 178
7600	Rosenheim	1 046	2 519	2 797	768
	Landesarbeitsgerichtsbezirk München	12 706	36 528	38 887	10 347
8100	Bamberg	1 026	2 766	2 778	1 014
8200	Bayreuth	809	2 481	2 574	716
8300	Nürnberg	3 449	8 236	8 952	2 733
8400	Weiden	705	2 673	2 714	664
8500	Würzburg	1 906	5 766	5 965	1 707
	Landesarbeitsgerichtsbezirk Nürnberg	7 895	21 922	22 983	6 834
	Bayern insgesamt	20 601	58 450	61 870	17 181

1) Einschließlich Bestandsbereinigung innerhalb des Berichtsjahres.. - 2) Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts.

1 Verfahren vor den Arbeits
1.2 Urteilsverfahren einschließlich der Verfahren zur Gewährung von
1.2.1 Art des Verfahrens,

Verfahren	ins- gesamt	Landesarbeitsgerichts			
		zusammen	Arbeitsgerichte		
			Augsburg	Kempten	München
Erledigte Verfahren insgesamt	61 870	38 887	5 012	2 914	20 430
A. Art des Verfahrens und Gegenstand					
a) nach der Art					
davon Klageverfahren	61 135	38 410	4 966	2 888	20 114
Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung	722	469	46	26	309
Anträge auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe	13	8	-	-	7
b) nach dem Gegenstand					
Verfahren mit 1 Verfahrensgegenstand	49 243	30 885	3 976	2 415	15 917
davon Bestandsstreitigkeiten	25 078	16 156	2 106	1 189	9 086
darunter Kündigungen	24 255	15 612	2 006	1 140	8 838
Zahlungsklagen	17 790	10 806	1 488	884	4 563
Tarifliche Eingruppierung	130	83	1	6	42
Sonstiges	6 245	3 840	381	336	2 226
Verfahren mit mehreren Verfahrensgegenständen	12 627	8 002	1 036	499	4 513
davon Bestandsstreitigkeit und Zahlungsklage	3 319	2 149	345	134	1 127
Bestandsstreitigkeit und Sonstiges	3 228	1 800	187	100	1 081
Bestandsstreitigkeit, Zahlungsklage und Sonstiges	1 583	993	117	46	574
Zahlungsklage und Sonstiges	4 346	3 008	385	213	1 705
Sonstige Verfahren mit mehreren Gegenständen	151	52	2	6	26
Zahl der Verfahrensgegenstände insgesamt	76 099	47 889	6 166	3 459	25 522
B. Art der Erledigung					
davon Streitiges Urteil (einschl. Vorbehaltsurteil)	3 612	2 133	216	121	1 494
Vergleich	37 147	23 714	3 208	1 868	12 609
Versäumnis-,Anerkenntnis-, Verzichtsurteil	4 440	2 778	406	187	1 332
Beschluss über Arrest oder einstweilige Verfügung	45	25	5	2	15
Beschluss gemäß § 91a ZPO	13	7	1	1	3
Zurücknahme der Klage oder des Antrags	8 724	5 385	729	485	2 569
Sonstige Erledigungsart	7 889	4 845	447	250	2 408

gerichten in Bayern 2010

einstweiligem Rechtsschutz nach Gerichten und Landesarbeitsgerichtsbezirken

Art der Erledigung

bezirk München			Landesarbeitsgerichtsbezirk Nürnberg					
Arbeitsgerichte			zusammen	Arbeitsgerichte				
Passau	Regens- burg	Rosenheim		Bamberg	Bayreuth	Nürnberg	Weiden	Würzburg
2 377	5 357	2 797	22 983	2 778	2 574	8 952	2 714	5 965
2 354	5 312	2 776	22 725	2 734	2 544	8 849	2 688	5 910
22	45	21	253	43	30	101	25	54
1	-	-	5	1	-	2	1	1
1 770	4 634	2 173	18 358	2 403	1 762	7 253	2 189	4 751
741	1 956	1 078	8 922	1 138	533	3 855	1 036	2 360
706	1 888	1 034	8 643	1 092	513	3 825	1 004	2 209
784	2 236	851	6 984	953	855	2 576	840	1 760
21	10	3	47	5	1	14	12	15
224	432	241	2 405	307	373	808	301	616
607	723	624	4 625	375	812	1 699	525	1 214
173	228	142	1 170	153	64	529	156	268
127	144	161	1 428	63	518	387	83	377
82	86	88	590	53	109	208	69	151
217	256	232	1 338	101	118	553	171	395
8	9	1	99	5	3	22	46	23
3 067	6 166	3 509	28 210	3 207	3 495	10 862	3 313	7 333
74	134	94	1 479	256	95	547	223	358
1 398	2 910	1 721	13 433	1 555	1 400	5 434	1 504	3 540
231	401	221	1 662	211	156	693	220	382
-	3	-	20	5	1	3	6	5
1	1	-	6	2	4	-	-	-
403	796	403	3 339	342	446	1 224	396	931
270	1 112	358	3 044	407	472	1 051	365	749

1 Verfahren vor den Arbeits

1.2 Urteilsverfahren einschließlich der Verfahren zur Gewährung von

1.2.2 Vertretung durch Bevollmächtigte,

Verfahrensdauer	Bayern ins- gesamt	ArbG- bezirk München	davon entfielen auf		
			Augsburg	Kempten	München
Erledigte Verfahren insgesamt	61 870	38 887	5 012	2 914	20 430
Vertretung durch Bevollmächtigte					
dav. nur der Kläger, Antragsteller	17 384	10 927	1 534	635	5 530
nur der Beklagte, Antragsgegner	4 984	3 458	360	372	1 645
beide Parteien	30 247	18 158	2 403	1 168	10 551
keine Partei	9 255	6 344	715	739	2 704
Von den Bevollmächtigten insgesamt	82 862	50 701	6 700	3 343	28 277
waren Rechtsanwälte					
des Klägers, Antragstellers	40 913	25 236	3 382	1 517	14 591
des Beklagten, Antragsgegners	32 624	20 360	2 496	1 389	11 597
sonstige Bevollmächtigte					
des Klägers, Antragstellers	6 718	3 849	555	286	1 490
des Beklagten, Antragsgegners	2 607	1 256	267	151	599
Die Verfahren wurden eingereicht von					
Arbeitnehmer, Gewerkschaften, Zusammenschlüsse von Gewerkschaften	61 756	38 812	5 012	2 911	20 370
Arbeitgeber, Arbeitgeberverbände, Vereinigungen von Arbeitgeberverbänden	112	74	-	3	59
Land (§25 HAG und §14 MindArbG)	2	1	-	-	1
Anzahl der Prozesskostenhilfe- entscheidungen	9 119	5 218	810	389	2 663
dav. Bewilligung/Beiordnung nach § 11a ArbGG	8 807	5 007	787	378	2 518
- nur dem Kläger/Antragsteller	8 366	4 793	753	360	2 417
dar. mit Ratenzahlung	795	468	43	22	288
- nur dem Beklagten/Antragsgegner	237	106	8	12	59
dar. mit Ratenzahlung	18	6	-	1	3
- beiden Parteien	102	54	13	3	21
dar. mit Ratenzahlung	26	19	7	1	6
Abgelehnt	312	211	23	11	145
- nur dem Kläger/Antragsteller	294	204	22	11	139
- nur dem Beklagten/Antragsgegner	18	7	1	-	6
- beiden Parteien	-	-	-	-	-

1 Verfahren vor den Arbeitsgerichten in Bayern 2010

1.2 Urteilsverfahren einschließlich der Verfahren zur Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz nach Landesarbeitsgerichtsbezirken

1.2.3 Dauer der Anhängigkeit

Verfahrensdauer	Bayern insgesamt	davon entfielen auf den Landesarbeitsgerichtsbezirk	
		München	Nürnberg
Verfahren insgesamt	61 870	38 887	22 983
bis einschl. 1 Monate	17 240	11 813	5 427
mehr als 1 bis einschl. 3 Monate	23 980	14 836	9 144
mehr als 3 bis einschl. 6 Monate	10 072	5 859	4 213
mehr als 6 bis einschl. 12 Monate	8 730	5 238	3 492
mehr als 12 Monate	1 848	1 141	707
Durchschnittliche Dauer je Verfahren in Monaten	3,2	3,1	3,4
dav. streitige Urteile insgesamt 1)	3 612	2 133	1 479
bis einschl. 1 Monate	155	94	61
mehr als 1 bis einschl. 3 Monate	209	112	97
mehr als 3 bis einschl. 6 Monate	1 019	553	466
mehr als 6 bis einschl. 12 Monate	1 773	1 109	664
mehr als 12 Monate	456	265	191
Durchschnittliche Dauer je Verfahren in Monaten	7,9	7,9	7,8

Dauer der beendeten Verfahren in Prozent

Verfahren insgesamt	100	100	100
bis einschl. 1 Monate	27,9	30,4	23,6
mehr als 1 bis einschl. 3 Monate	38,8	38,2	39,8
mehr als 3 bis einschl. 6 Monate	16,3	15,1	18,3
mehr als 6 bis einschl. 12 Monate	14,1	13,5	15,2
mehr als 12 Monate	3,0	2,9	3,1
dav. streitige Urteile insgesamt 1)	100	100	100
bis einschl. 1 Monate	4,3	4,4	4,1
mehr als 1 bis einschl. 3 Monate	5,8	5,3	6,6
mehr als 3 bis einschl. 6 Monate	28,2	25,9	31,5
mehr als 6 bis einschl. 12 Monate	49,1	52,0	44,9
mehr als 12 Monate	12,6	12,4	12,9

1) Einschließlich Vorbehaltsurteil.

1. Verfahren vor den Arbeitsgerichten in Bayern 2010

1.3 Geschäftsentwicklung der Beschlussverfahren einschließlich der Verfahren zur Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz

1.3.1 Geschäftsentwicklung mit Vergleich zum Vorjahr

Lfd. Nr.	Stand der Erledigung	2009	2010	Veränderung zum Vorjahr	
		Anzahl		Anzahl	%
1	Unerledigte Verfahren zu Beginn des Berichtszeitraumes	610	634	24	3,9
2	Neuzugänge 1) 2)	1 668	1 810	142	8,5
3	Erledigte Verfahren 2)	1 644	1 794	150	9,1
4	Unerledigte Verfahren am Ende des Berichtszeitraumes	634	650	16	2,5

1.3.2 Geschäftsentwicklung nach Arbeitsgerichten

Kennzahl	Arbeitsgericht	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	Neuzugänge ^{1) 2)}	Erledigte Verfahren ²⁾	Unerledigte Verfahren am Jahresende
7100	Augsburg	49	135	137	47
7200	Kempten	6	62	48	20
7300	München	246	653	649	250
7400	Passau	9	22	25	6
7500	Regensburg	30	78	95	13
7600	Rosenheim	27	77	66	38
	Landesarbeitsgerichtsbezirk München	367	1 027	1 020	374
8100	Bamberg	43	88	88	43
8200	Bayreuth	18	59	63	14
8300	Nürnberg	121	348	341	128
8400	Weiden	13	78	81	10
8500	Würzburg	72	210	201	81
	Landesarbeitsgerichtsbezirk Nürnberg	267	783	774	276
	Bayern insgesamt	634	1 810	1 794	650

1) Einschließlich Bestandsbereinigung innerhalb des Berichtsjahres.. - 2) Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts.

1 Verfahren vor den Arbeits
1.4 Beschlussverfahren einschließlich der Verfahren zur Gewährung von
1.4.1 Art des Verfahrens, Art der Erledigung,

Verfahrensart, Erledigungsart	Bayern ins- gesamt	Landesarbeitsgerichts			
		zusammen	Arbeitsgerichte		
			Augsburg	Kempten	München
Erledigte Verfahren insgesamt	1 794	1 020	137	48	649
A. Art des Verfahrens und Gegenstand					
davon Klageverfahren	1 539	872	116	40	554
Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung	255	148	21	8	95
Anträge auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe	-	-	-	-	-
B. Art der Erledigung					
davon Beschluss (§ 84 ArbGG)	322	156	14	8	116
Vergleich	414	285	44	23	167
Einstellung gemäß § 83a Abs.2 Satz 1 ArbGG	327	157	8	8	103
Beschluss über Arrest oder einstweilige Verfügung	106	54	6	1	39
Zurücknahme des Antrags	328	172	28	5	97
sonstige Erledigungsart	297	196	37	3	127
C. Antragsteller					
Die Verfahren wurden eingereicht durch					
davon Betriebsräte, Wahlvorstände, sonstige Arbeitnehmer- vertreter	1 675	957	132	47	610
Arbeitgeber, Arbeitgeberverbände	119	63	5	1	39
Oberste Arbeitsbehörden	-	-	-	-	-
D. Zahl der Beteiligten					
davon mit 2 Beteiligten	1 367	771	106	38	486
mit mehr als 2 bis 5 Beteiligten	366	216	27	9	135
mit mehr als 5 bis 10 Beteiligten	41	20	2	1	17
mit mehr als 10 bis 20 Beteiligten	13	7	1	-	6
mit mehr als 20 bis 50 Beteiligten	6	5	1	-	4
mit mehr als 50 Beteiligten	1	1	-	-	1
Zahl der Beteiligten insgesamt	4 735	2 775	360	114	1 860

gerichten in Bayern 2010**einstweiligem Rechtsschutz nach Gerichten und Landesarbeitsgerichtsbezirken**

Antragsteller, Anzahl der Beteiligten

bezirk München			Landesarbeitsgerichtsbezirk Nürnberg					
Arbeitsgerichte			zusammen	Arbeitsgerichte				
Passau	Regens- burg	Rosenheim		Bamberg	Bayreuth	Nürnberg	Weiden	Würzburg
25	95	66	774	88	63	341	81	201
24	78	60	667	76	55	289	62	185
1	17	6	107	12	8	52	19	16
-	-	-	-	-	-	-	-	-
5	9	4	166	18	6	79	14	49
10	23	18	129	9	11	48	21	40
1	13	24	170	24	12	72	9	53
1	6	1	52	8	2	24	9	9
7	29	6	156	17	18	68	21	32
1	15	13	101	12	14	50	7	18
16	91	61	718	72	56	319	75	196
9	4	5	56	16	7	22	6	5
-	-	-	-	-	-	-	-	-
16	67	58	596	63	45	260	59	169
9	28	8	150	18	18	65	20	29
-	-	-	21	4	-	13	2	2
-	-	-	6	3	-	3	-	-
-	-	-	1	-	-	-	-	1
-	-	-	-	-	-	-	-	-
61	239	141	1 960	256	151	867	203	483

1. Verfahren vor den Arbeitsgerichten in Bayern 2010

1.4 Beschlussverfahren einschließlich der Verfahren zur Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz nach Landesarbeitsgerichtsbezirken

1.4.2 Dauer der Anhängigkeit

Verfahrensdauer	Bayern insgesamt	davon entfielen auf den Landesarbeitsgerichtsbezirk	
		München	Nürnberg
Beschlussverfahren insgesamt	1 794	1 020	774
bis einschl. 1 Monate	506	301	205
mehr als 1 bis einschl. 3 Monate	411	225	186
mehr als 3 bis einschl. 6 Monate	443	245	198
mehr als 6 bis einschl. 12 Monate	351	201	150
mehr als 12 Monate	83	48	35
Durchschnittliche Dauer je Verfahren in Monaten	4,1	4,0	4,2
darunter			
durch Beschluss gemäß § 84 ArbGG	322	156	166
bis einschl. 1 Monate	26	17	9
mehr als 1 bis einschl. 3 Monate	50	18	32
mehr als 3 bis einschl. 6 Monate	98	39	59
mehr als 6 bis einschl. 12 Monate	119	68	51
mehr als 12 Monate	29	14	15
Durchschnittliche Dauer je Verfahren in Monaten	6,3	6,3	6,3

Dauer der beendeten Verfahren in Prozent

Beschlussverfahren insgesamt	100	100	100
bis einschl. 1 Monate	28,2	29,5	26,5
mehr als 1 bis einschl. 3 Monate	22,9	22,1	24,0
mehr als 3 bis einschl. 6 Monate	24,7	24,0	25,6
mehr als 6 bis einschl. 12 Monate	19,6	19,7	19,4
mehr als 12 Monate	4,6	4,7	4,5
darunter			
durch Beschluss gemäß § 84 ArbGG	100	100	100
bis einschl. 1 Monate	8,1	10,9	5,4
mehr als 1 bis einschl. 3 Monate	15,5	11,5	19,3
mehr als 3 bis einschl. 6 Monate	30,4	25,0	35,5
mehr als 6 bis einschl. 12 Monate	37,0	43,6	30,7
mehr als 12 Monate	9,0	9,0	9,0

2. Verfahren vor den Landesarbeitsgerichten in Bayern 2010

2.1 Geschäftsentwicklung der Berufungsverfahren einschließlich der Verfahren zur Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz nach Landesarbeitsgerichten mit Vergleich zum Vorjahr

Stand der Erledigung	2009	2010	Veränderung zm Vorjahr	
	Anzahl		Anzahl	%
Landesarbeitsgericht München				
Unerledigte Verfahren zu Beginn des Berichtszeitraumes	561	598	37	6,6
Neuzugänge 1) 2)	1 251	1 310	59	4,7
Erledigte Verfahren 2)	1 214	1 316	102	8,4
Unerledigte Verfahren am Ende des Berichtszeitraumes	598	592	- 6	- 1,0
Landesarbeitsgericht Nürnberg				
Unerledigte Verfahren zu Beginn des Berichtszeitraumes	623	574	- 49	- 7,9
Neuzugänge 1) 2)	763	888	125	16,4
Erledigte Verfahren 2)	812	828	16	2,0
Unerledigte Verfahren am Ende des Berichtszeitraumes	574	634	60	10,5
Landesarbeitsgerichte in Bayern insgesamt				
Unerledigte Verfahren zu Beginn des Berichtszeitraumes	1 184	1 172	- 12	- 1,0
Neuzugänge 1) 2)	2 014	2 198	184	9,1
Erledigte Verfahren 2)	2 026	2 144	118	5,8
Unerledigte Verfahren am Ende des Berichtszeitraumes	1 172	1 226	54	4,6

1) Einschließlich Bestandsbereinigung innerhalb des Berichtsjahres.. - 2) Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts.

2. Verfahren vor den Landesarbeitsgerichten in Bayern 2010

2.2 Berufungsverfahren einschließlich der Verfahren zur Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz

2.2.1 Art des Verfahrens und Gegenstand, Art der Erledigung, Vertretung durch Bevollmächtigte

Verfahren	Bayern ins- gesamt	Landesarbeitsgerichte	
		München	Nürnberg
Erledigte Verfahren insgesamt	2 144	1 316	828
A. Art des Verfahrens und Gegenstand			
a) nach der Art			
dav. Berufung gegen Urteile in Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung			
	49	36	13
Berufungsverfahren (ohne Nr. 7)	2 080	1 276	804
Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung	7	2	5
Anträge auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe	8	2	6
b) nach dem Gegenstand			
dav. Verfahren mit 1 Verfahrensgegenstand			
	1 659	1 010	649
dav. Bestandsstreitigkeiten			
	820	545	275
darunter Kündigungen			
	557	317	240
Zahlungsklagen	565	298	267
Tarifliche Eingruppierung	27	18	9
Sonstiges	247	149	98
Verfahren mit mehreren Verfahrensgegenständen			
	485	306	179
dav. Bestandsstreitigkeit und Zahlungsklage			
	189	112	77
Bestandsstreitigkeit und Sonstiges			
	88	65	23
Sonstige Verfahren mit mehreren Gegenständen			
	208	129	79
Zahl der Verfahrensgegenstände insgesamt	2 698	1 669	1 029
B. Art der Erledigung			
dav. Streitiges Urteil			
	576	380	196
Vergleich			
	994	640	354
Versäumnis-,Anerkenntnis-, Verzichtsurteil			
	8	6	2
Beschluss gemäß § 91a ZPO			
	7	3	4
Beschluss gemäß § 522 Abs. 1 ZPO			
	41	29	12
Zurücknahme der Berufung oder des Antrags			
	344	193	151
Sonstige Erledigungsart			
	174	65	109
C. Vertretung durch Bevollmächtigte			
dav. nur der Rechtsmittelführer/Antragsteller			
	52	22	30
nur der Rechtsmittelgegner/Antragsgegner			
	45	19	26
beide Parteien			
	1 946	1 214	732
keine Partei			
	101	61	40
Von den Bevollmächtigten insgesamt			
	3 989	2 469	1 520
waren Rechtsanwälte			
dav. des Rechtsmittelführers/Antragstellers			
	1 646	972	674
des Rechtsmittelgegners/Antragsgegners			
	1 726	1 104	622
sonstige Bevollmächtigte			
dav. des Rechtsmittelführers/Antragstellers			
	352	264	88
des Rechtsmittelgegners/Antragsgegners			
	265	129	136

2. Verfahren vor den Landesarbeitsgerichten in Bayern 2010

2.2 Berufungsverfahren einschließlich der Verfahren zur Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz

2.2.2 Rechtsmittelführer/-gegner und Prozesskostenhilfeentscheidungen

Verfahrensdauer	Bayern ins- gesamt	Landesarbeitsgericht	
		München	Nürnberg
Erledigte Verfahren insgesamt	2 144	1 316	828
A. Rechtsmittelführer/-gegner			
Rechtsmittel wurden insgesamt eingelegt	2 129	1 312	817
dav. vom Kläger der 1. Instanz	1 284	861	423
dav. Arbeitnehmer, Gewerkschaften, Zusammenschluss von Gewerkschaften	1 184	769	415
Arbeitgeber, Arbeitgeberverbände, Vereinigungen von Arbeitgeberverbänden	100	92	8
Land (§ 25 HAG und § 14 MindArbG)	-	-	-
vom Beklagten der 1. Instanz	845	451	394
dav. Arbeitnehmer, Gewerkschaften, Zusammenschluss von Gewerkschaften	29	15	14
Arbeitgeber, Arbeitgeberverbände, Vereinigungen von Arbeitgeberverbänden	816	436	380
Es gab insgesamt Rechtsmittelgegner	2 144	1 316	828
dav. vom Kläger der 1. Instanz	848	453	395
dav. Arbeitnehmer, Gewerkschaften, Zusammenschluss von Gewerkschaften	819	438	381
Arbeitgeber, Arbeitgeberverbände, Vereinigungen von Arbeitgeberverbänden	29	15	14
Land (§ 25 HAG und § 14 MindArbG)	-	-	-
vom Beklagten der 1. Instanz	1 296	863	433
dav. Arbeitnehmer, Gewerkschaften, Zusammenschluss von Gewerkschaften	101	93	8
Arbeitgeber, Arbeitgeberverbände, Vereinigungen von Arbeitgeberverbänden	1 195	770	425
B. Anzahl der Prozesskostenhilfeentscheidungen	242	131	111
dav. Bewilligung/Beiordnung nach § 11a ArbGG	207	111	96
dav. nur dem Kläger/Antragsteller	183	100	83
dar. mit Ratenzahlung	32	18	14
nur dem Beklagten/Antragsgegner	12	7	5
dar. mit Ratenzahlung	2	2	-
beiden Parteien	6	2	4
dar. mit Ratenzahlung	3	1	2
Abgelehnt	35	20	15
dav. nur dem Kläger/Antragsteller	31	17	14
nur dem Beklagten/Antragsgegner	4	3	1
beiden Parteien	-	-	-
C. Zulässigkeit der Revision			
bei durch Streitiges Urteil erledigten Verfahren wurde die Revision zugelassen	69	50	19
D. Beteiligung öffentlicher Dienst			
Erledigte Verfahren unter Beteiligung des öffentlichen Dienstes	114	54	60

2. Verfahren vor den Landesarbeitsgerichten in Bayern 2010

2.3 Geschäftsentwicklung der Beschwerdeverfahren in Beschluss­sachen einschließlich der Verfahren zur Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz nach Landesarbeitsgerichten mit Vergleich zum Vorjahr

Stand der Erledigung	2009	2010	Veränderung zum Vorjahr	
	Anzahl		Anzahl	%
Landesarbeitsgericht München				
Unerledigte Verfahren zu Beginn des Berichtszeitraumes	39	59	20	51,3
Neuzugänge 1) 2)	153	120	- 33	- 21,6
Erledigte Verfahren 2)	133	128	- 5	- 3,8
Unerledigte Verfahren am Ende des Berichtszeitraumes	59	51	- 8	- 13,6
Landesarbeitsgericht Nürnberg				
Unerledigte Verfahren zu Beginn des Berichtszeitraumes	58	56	- 2	- 3,4
Neuzugänge 1) 2)	103	87	- 16	- 15,5
Erledigte Verfahren 2)	105	100	- 5	- 4,8
Unerledigte Verfahren am Ende des Berichtszeitraumes	56	43	- 13	- 23,2
Landesarbeitsgerichte in Bayern insgesamt				
Unerledigte Verfahren zu Beginn des Berichtszeitraumes	97	115	18	18,6
Neuzugänge 1) 2)	256	207	- 49	- 19,1
Erledigte Verfahren 2)	238	228	- 10	- 4,2
Unerledigte Verfahren am Ende des Berichtszeitraumes	115	94	- 21	- 18,3

1) Einschließlich Bestandsbereinigung innerhalb des Berichtsjahres.. - 2) Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts.

2. Verfahren vor den Landesarbeitsgerichten in Bayern 2010

2.4 Beschwerdeverfahren in Beschluss­sachen einschließlich der Verfahren zur Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz

Art des Verfahrens, Art der Erledigung, Beschwerdeführer, Anzahl der Beteiligten

Verfahren	Bayern ins- gesamt	Landesarbeitsgerichte	
		München	Nürnberg
Erledigte Verfahren insgesamt	228	128	100
A. Art des Verfahrens			
dav. Beschwerden	224	126	98
dav. Beschwerden gegen eine Entscheidung in Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung	24	17	7
Beschwerdeverfahren nach §§ 87, 98 Abs. 2 ArbGG	200	109	91
Verfahren über einstweilige Verfügung	4	2	2
Anträge auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe	-	-	-
B. Art der Erledigung			
dav. Beschluss (§ 91 ArbGG)	86	51	35
Vergleich	31	16	15
Einstellung gemäß § 90 Abs.2 i.V.m. § 83a Abs.2 Satz 1 ArbGG	48	28	20
Zurücknahme der Beschwerde	54	27	27
sonstige Erledigungsart	9	6	3
C. Beschwerdeführer			
Die erledigten Verfahren (Ifd. Nr. 5) wurden eingereicht durch			
dav. Arbeitnehmer, Gewerkschaften, Betriebsräte, Wahlvorstände, sonstige Arbeitnehmervertreter	139	82	57
Arbeitgeber, Arbeitgeberverbände	89	46	43
Oberste Arbeitsbehörden	-	-	-
D. Zahl der Beteiligten			
Von den erledigten Verfahren (Ifd. Nr. 5) waren Verfahren			
dav. mit 2 Beteiligten	152	86	66
mit mehr als 2 bis 5 Beteiligten	63	33	30
mit mehr als 5 bis 10 Beteiligten	8	6	2
mit mehr als 10 bis 20 Beteiligten	3	1	2
mit mehr als 20 bis 50 Beteiligten	2	2	-
mit mehr als 50 Beteiligten	-	-	-
Zahl der Beteiligten insgesamt	677	401	276
E. Zulassung der Beschwerde			
In den durch Beschluss nach § 91 ArbGG erledigten Verfahren wurde die Rechtsbeschwerde zugelassen	10	9	1

2. Verfahren vor den Landesarbeitsgerichten in Bayern 2010
2.5 Geschäftsentwicklung der Beschwerdeverfahren nach §§ 78, 83 Abs.5 ArbGG nach
Landesarbeitsgerichten mit Vergleich zum Vorjahr

Stand der Erledigung	2009	2010	Veränderung zm Vorjahr	
	Anzahl		Anzahl	%
Landesarbeitsgericht München				
Unerledigte Verfahren zu Beginn des Berichtszeitraumes	192	174	- 18	- 9,4
Neuzugänge 1) 2)	547	479	- 68	- 12,4
Erledigte Verfahren 2)	565	509	- 56	- 9,9
Unerledigte Verfahren am Ende des Berichtszeitraumes	174	144	- 30	- 17,2
Sonstiger Geschäftsanfall				
Kostensachen	5	4	- 1	- 20,0
Sonstige Anträge außerhalb eines bei Gericht anhängigen Verfahrens	28	24	- 4	- 14,3
Landesarbeitsgericht Nürnberg				
Unerledigte Verfahren zu Beginn des Berichtszeitraumes	55	52	- 3	- 5,5
Neuzugänge 1) 2)	202	188	- 14	- 6,9
Erledigte Verfahren 2)	205	192	- 13	- 6,3
Unerledigte Verfahren am Ende des Berichtszeitraumes	52	48	- 4	- 7,7
Sonstiger Geschäftsanfall				
Kostensachen	-	-	-	-
Sonstige Anträge außerhalb eines bei Gericht anhängigen Verfahrens	9	7	- 2	- 22,2
Landesarbeitsgerichte in Bayern insgesamt				
Unerledigte Verfahren zu Beginn des Berichtszeitraumes	247	226	- 21	- 8,5
Neuzugänge 1) 2)	749	667	- 82	- 10,9
Erledigte Verfahren 2)	770	701	- 69	- 9,0
Unerledigte Verfahren am Ende des Berichtszeitraumes	226	192	- 34	- 15,0
Sonstiger Geschäftsanfall				
Kostensachen	5	4	- 1	- 20,0
Sonstige Anträge außerhalb eines bei Gericht anhängigen Verfahrens	37	31	- 6	- 16,2

1) Einschließlich Bestandsbereinigung innerhalb des Berichtsjahres.. - 2) Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts.

Anhang

Verfahrenserhebung

Merkmale für Urteilsverfahren vor dem Arbeitsgericht einschließlich der Verfahren zur Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz

		SpaltenNr./ CodeNr.
A. Satzart	8 1	09-10
B. Schlüsselzahl des Gerichts		11-14
C. Schlüsselzahl der Erhebungseinheit		15-19
D. Laufende Nummer des Satzes		20-24
E. Geschäftsnummer (fortlaufende Nummer und Jahr)		001
F. Tag des Eingangs der Sache		002
G. Gegenstand des Verfahrens		
a) Bestandsstreitigkeiten (§ 61a ArbGG)		003
1. Kündigungen		
2. Sonstige Bestandsstreitigkeiten		
b) Zahlungsklagen		004
c) Tarifliche Eingruppierung		005
d) Sonstiges		006
H. Rügeverfahren (§ 78 a ArbGG)		
1. ja		007
2. nein		
J. Abgabe innerhalb des Gerichts		
		013
<hr style="border: 1px solid black;"/>		
K. Es ging voraus		
1. Mahnverfahren mit Vollstreckungsbescheid		014
2. Mahnverfahren ohne Vollstreckungsbescheid		
3. kein Mahnverfahren		
L. Art des Verfahrens		
1. Klageverfahren		017
2. Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung		
3. Antrag auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe für ein Verfahren nach Nr. 1 oder 2		
M. Verfahren unter Beteiligung des öffentlichen Dienstes		
1. ja		018
2. nein		
N. Die Klage oder der Antrag wurde eingereicht durch		
1. Arbeitnehmer, Gewerkschaften, Zusammenschlüsse von Gewerkschaften		019
2. Arbeitgeber, Arbeitgeberverbände, Vereinigungen von Arbeitgeberverbänden		
3. Land (§ 25 HAG und § 14 MindArbG)		
4. Gemeinsame Einrichtung der Tarifvertragsparteien*		

	Kläger/ Antragsteller	Beklagter/ Antragsgegner	getrennt nach Kläger,
O. Vertretung			
1. Es waren vertreten durch			
a) Rechtsanwalt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	035 / 039
b) Vertreter von Gewerkschaften oder von Zusammenschlüssen solcher Verbände sowie Vertreter von selbständigen Arbeitnehmervereinigungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	036 / 040
c) Vertreter von Arbeitgebervereinigungen oder von Zusammenschlüssen solcher Verbände	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	037 / 041
2. Es waren nicht durch einen Bevollmächtigten nach O.1 vertreten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	038 / 042
P. Prozesskostenhilfe und Beordnung nach § 11a ArbGG			
1. bewilligt			
1.1. mit Ratenzahlung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	043 / 044
1.2. ohne Ratenzahlung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
2. abgelehnt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
3. nicht beantragt/keine Entscheidung ergangen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Q. Das Verfahren wurde erledigt durch			
1. streitiges Urteil (einschließlich Vorbehaltsurteil)		<input type="checkbox"/>	046
2. Vergleich		<input type="checkbox"/>	
3. Versäumnis-, Anerkenntnis-, Verzichtsurteil		<input type="checkbox"/>	
4. Beschluss über Arrest oder einstweilige Verfügung		<input type="checkbox"/>	
5. Beschluss gemäß § 91a ZPO		<input type="checkbox"/>	
6. Zurücknahme der Klage		<input type="checkbox"/>	
7. sonstige Erledigungsart		<input type="checkbox"/>	
R. Tag der Erledigung der Sache	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	048

Verfahrenserhebung

**Merkmale für Beschlussverfahren vor dem Arbeitsgericht einschließlich der
Verfahren zur Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz**

		SpaltenNr./ CodeNr.
A. Satzart	8 2	09-10
B. Schlüsselzahl des Gerichts	_ _ _ _	11-14
C. Schlüsselzahl der Erhebungseinheit	_ _ _ _ _	15-19
D. Laufende Nummer des Satzes	_ _ _ _ _	20-24
E. Geschäftsnummer (fortlaufende Nummer und Jahr)	_ _ _ _ _ _ _	001
F. Tag des Eingangs der Sache	_ _ _ _ _ _ _	002
G. Rügeverfahren (§ 78 a ArbGG)		007
1. ja	_	
2. nein	_	
H. Abgabe innerhalb des Gerichts	_	013
J. Art des Verfahrens		017
1. Beschlussverfahren	_	
2. Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung	_	
3. Antrag auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe für ein Verfahren nach Nr. 1 oder 2	_	
K. Der Antrag wurde eingereicht durch		019
1. Arbeitnehmer, Gewerkschaften, Betriebsräte, Wahlvorstände, sonstige Arbeitnehmervertreter	_	
2. Arbeitgeber, Arbeitgeberverbände	_	
3. Oberste Arbeitsbehörden	_	
L. Anzahl der Beteiligten	_ _	045
M. Das Verfahren wurde erledigt durch		046
1. Beschluss (§ 84 ArbGG)	_	
2. Vergleich	_	
3. Einstellung gemäß § 83a Abs. 2 Satz 1 ArbGG	_	
4. Beschluss über Arrest oder einstweilige Verfügung	_	
5. Zurücknahme des Antrags	_	
6. sonstige Erledigungsart	_	
N. Tag der Erledigung der Sache	_ _ _ _ _ _ _	048

Verfahrenserhebung

Merkmale für Berufungsverfahren vor dem Landesarbeitsgericht einschließlich der Verfahren zur Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz

		SpaltenNr./ CodeNr.
A. Satzart	8 3	09-10
B. Schlüsselzahl des Gerichts		11-14
C. Schlüsselzahl der Erhebungseinheit		15-19
D. Laufende Nummer des Satzes		20-24
E. Geschäftsnummer (fortlaufende Nummer und Jahr)		001
F. Tag des Eingangs der Sache		002
G. Gegenstand des Verfahrens		
a) Bestandsstreitigkeiten (§ 64 Abs. 8 ArbGG)		003
1. Kündigungen		
2. Sonstige Bestandsstreitigkeiten		
b) Zahlungsklagen		004
c) Tarifliche Eingruppierung		005
d) Sonstiges		006
H. Rügeverfahren (§ 78 a ArbGG)		007
1. ja		
2. nein		
J. Abgabe innerhalb des Gerichts		013
K. Schlüsselzahl des Gerichts der 1. Instanz		015
L. Tag des ersten Eingangs in der 1. Instanz		016
M. Art des Verfahrens		017
1. Berufung gegen ein Urteil in Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung		
2. Berufungsverfahren ohne Nr. 1		
3. Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung		
4. Antrag auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe für ein Verfahren nach Nr. 1, 2 oder 3		
N. Verfahren unter Beteiligung des öffentlichen Dienstes		018
1. ja		
2. nein		

	Rechtsmittel- führer	Rechtsmittel- gegner	
O. Es waren Rechtsmittelführer/-gegner			
a) Kläger 1. Instanz			
aa) Arbeitnehmer, Gewerkschaften, Zusammenschlüsse von Gewerkschaften			020 / 028
bb) Arbeitgeber, Arbeitgeberverbände, Vereinigungen von Arbeitgeberverbänden			021 / 029
cc) Land (§ 25 HAG und § 14 MindArbG)			022 / 030
dd) Gemeinsame Einrichtung der Tarifvertragsparteien*			023 / 031
b) Beklagter 1. Instanz			
aa) Arbeitnehmer, Gewerkschaften, Zusammenschlüsse von Gewerkschaften			024 / 032
bb) Arbeitgeber, Arbeitgeberverbände, Vereinigungen von Arbeitgeberverbänden			025 / 033
cc) Gemeinsame Einrichtung der Tarifvertragsparteien*			026 / 034

	Rechtsmittel- führer	Rechtsmittel- gegner	
P. Vertretung / Es waren vertreten durch			
1. Es waren vertreten durch			
a) Rechtsanwalt			035 / 039
b) Vertreter von Gewerkschaften oder von Zusammenschlüssen solcher Verbände			036 / 040
c) Vertreter von Arbeitgebervereinigungen oder von Zusammenschlüssen solcher Verbände			037 / 041
2. Es waren nicht durch einen Bevollmächtigten nach P.1 vertreten			038 / 042

Q. Prozesskostenhilfe			
1. bewilligt			043 / 044
1.1. mit Ratenzahlung			
1.2. ohne Ratenzahlung			
2. abgelehnt			
3. nicht beantragt/keine Entscheidung ergangen			

R. Das Verfahren wurde erledigt durch			046
1. streitiges Urteil			
2. Vergleich			
3. Versäumnis-, Anerkenntnis-, Verzichtsurteil			
4. Beschluss gemäß § 91a ZPO			
5. Beschluss gemäß § 522 Abs. 1 ZPO			
6. Zurücknahme der Berufung			
7. sonstige Erledigungsart			

S. Die Revision wurde (Einzelangabe zu R.1)			047
1. zugelassen			
2. nicht zugelassen			

T. Tag der Erledigung der Sache			048
--	--	--	-----

Verfahrenserhebung

**Merkmale für Beschwerdeverfahren in Beschluss­sachen vor dem Landesarbeitsgericht
einschließlich der Verfahren zur Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz**

		SpaltenNr./ CodeNr.
A.	Satzart	<div style="display: flex; justify-content: space-around;"> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;">8</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;">4</div> </div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; width: 100%; text-align: center;">09-10</div>
B.	Schlüsselzahl des Gerichts	<div style="display: flex; justify-content: space-around;"> <div style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px;"></div> <div style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px;"></div> <div style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px;"></div> <div style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px;"></div> </div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; width: 100%; text-align: center;">11-14</div>
C.	Schlüsselzahl der Erhebungseinheit	<div style="display: flex; justify-content: space-around;"> <div style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px;"></div> <div style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px;"></div> <div style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px;"></div> <div style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px;"></div> <div style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px;"></div> </div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; width: 100%; text-align: center;">15-19</div>
D.	Laufende Nummer des Satzes	<div style="display: flex; justify-content: space-around;"> <div style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px;"></div> <div style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px;"></div> <div style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px;"></div> <div style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px;"></div> <div style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px;"></div> </div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; width: 100%; text-align: center;">20-24</div>
E.	Geschäftsnummer (fortlaufende Nummer und Jahr)	<div style="display: flex; justify-content: space-around;"> <div style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px;"></div> <div style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px;"></div> <div style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px;"></div> <div style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px;"></div> <div style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px;"></div> <div style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px;"></div> <div style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px;"></div> <div style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px;"></div> </div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; width: 100%; text-align: center;">001</div>
F.	Tag des Eingangs der Sache	<div style="display: flex; justify-content: space-around;"> <div style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px;"></div> <div style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px;"></div> <div style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px;"></div> <div style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px;"></div> <div style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px;"></div> <div style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px;"></div> <div style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px;"></div> <div style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px;"></div> </div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; width: 100%; text-align: center;">002</div>
G.	Rügeverfahren (§ 78 a ArbGG)	<div style="border: 1px solid black; padding: 2px; width: 100%; text-align: center;">007</div>
	1. ja	<input type="checkbox"/>
	2. nein	<input type="checkbox"/>
H.	Abgabe innerhalb des Gerichts	<div style="border: 1px solid black; padding: 2px; width: 100%; text-align: center;">013</div>
J.	Schlüsselzahl des Gerichts der 1. Instanz	<div style="display: flex; justify-content: space-around;"> <div style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px;"></div> <div style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px;"></div> <div style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px;"></div> <div style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px;"></div> </div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; width: 100%; text-align: center;">015</div>
K.	Tag des ersten Eingangs in der 1. Instanz	<div style="display: flex; justify-content: space-around;"> <div style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px;"></div> <div style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px;"></div> <div style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px;"></div> <div style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px;"></div> <div style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px;"></div> <div style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px;"></div> <div style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px;"></div> </div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; width: 100%; text-align: center;">016</div>
L.	Art des Verfahrens	<div style="border: 1px solid black; padding: 2px; width: 100%; text-align: center;">017</div>
	1. Beschwerde gegen eine Entscheidung in Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung	<input type="checkbox"/>
	2. Beschwerdeverfahren nach §§ 87, 98 Abs. 2 ArbGG ohne Nr. 1.1.	<input type="checkbox"/>
	3. Verfahren über einstweilige Verfügung	<input type="checkbox"/>
	4. Antrag auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe für ein Verfahren nach Nr. 1, 2 oder 3	<input type="checkbox"/>
M.	Die Beschwerde wurde eingelegt durch	<div style="border: 1px solid black; padding: 2px; width: 100%; text-align: center;">019</div>
	1. Arbeitnehmer, Gewerkschaften, Betriebsräte, Wahlvorstände, sonstige Arbeitnehmervertreter	<input type="checkbox"/>
	2. Arbeitgeber, Arbeitgeberverbände	<input type="checkbox"/>
	3. Oberste Arbeitsbehörden	<input type="checkbox"/>
N.	Anzahl der Beteiligten	<div style="display: flex; justify-content: space-around;"> <div style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px;"></div> <div style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px;"></div> </div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; width: 100%; text-align: center;">045</div>
O.	Das Verfahren wurde erledigt durch	<div style="border: 1px solid black; padding: 2px; width: 100%; text-align: center;">046</div>
	1. Beschluss (§ 91 ArbGG)	<input type="checkbox"/>
	2. Vergleich	<input type="checkbox"/>
	3. Einstellung gemäß § 90 Abs. 2 i.V.m. § 83a Abs. 2 Satz 1 ArbGG	<input type="checkbox"/>
	4. Zurücknahme der Beschwerde	<input type="checkbox"/>
	5. sonstige Erledigungsart	<input type="checkbox"/>
P.	Die Rechtsbeschwerde wurde (Einzelangabe zu O.1)	<div style="border: 1px solid black; padding: 2px; width: 100%; text-align: center;">047</div>
	1. zugelassen	<input type="checkbox"/>
	2. nicht zugelassen	<input type="checkbox"/>
Q.	Tag der Erledigung der Sache	<div style="display: flex; justify-content: space-around;"> <div style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px;"></div> <div style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px;"></div> <div style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px;"></div> <div style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px;"></div> <div style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px;"></div> <div style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px;"></div> <div style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px;"></div> </div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; width: 100%; text-align: center;">048</div>

Qualitätsmerkmale der Statistik

Inhaltsübersicht

1	Allgemeine Angaben zur Statistik	40
2	Zweck und Ziele der Statistik	40
3	Erhebungsmethodik	41
4	Genauigkeit	41
5	Aktualität	42
6	Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit	42
7	Bezüge zu anderen Erhebungen	42
8	Weitere Informationsquellen	42

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

1.1 Bezeichnung der Statistik (gem. EVAS)

Statistik in der Arbeitsgerichtsstatistik (ArbG-Statistik, EVAS-Nummer 24281)

1.2 Berichtszeitraum

Berichtsjahr

1.3 Erhebungstermin

In der Regel sollen die Meldungen der Berichtsstellen monatlich für den zurückliegenden Berichtsmonat jeweils bis zum fünften Tag eines Kalendermonats an das zuständige Statistische Landesamt übersandt werden.

1.4 Periodizität

jährlich

1.5 Regionaler Erhebungsbereich

Deutschland nach Ländern und Arbeitsgerichten

1.6 Erhebungsgesamtheit, Zuordnungsprinzip der Erhebungseinheiten

Arbeitsgerichte der Länder

1.7 Erhebungseinheiten

In der Instanz abgeschlossene gerichtliche Urteils- und Beschlussverfahren (Hauptverfahren und Eilverfahren) vor den Arbeitsgerichten sowie Berufungs- und Beschwerdeverfahren bei den Landesarbeitsgerichten (Hauptverfahren und Eilverfahren)

1.8 Rechtsgrundlagen, Verordnungen, Empfehlungen

Verwaltungsanordnungen der Länder zur Ein- und Durchführung einer ArbG-Statistik.

1.9 Geheimhaltung und Datenschutz

Ergebnisse werden in der Regel auf Ebene der Arbeitsgerichtsbezirke veröffentlicht. Für Forschungszwecke können bei Zustimmung der jeweiligen Landesjustizverwaltung Wissenschaftlern projektbezogen anonymisierte Einzeldaten zur Verfügung gestellt werden. Die Ergebnisse werden als Verwaltungsdaten betrachtet.

2 Zweck und Ziele der Statistik

2.1 Erhebungsinhalte (zusätzlich bitte auch Angabe der erhobenen Merkmale)

Art des Verfahrens, Art der Erledigung, Art und Zahl der Sachgebiete, Inhalt der Entscheidung, Verfahrensdauer, Verfahrensbeteiligte, Zuständigkeit für Entscheidung.

2.2 Zweck der Statistik

Mit den Ergebnissen der ArbG-Statistik sollen Geschäftsanfall und -erledigung bei den Arbeitsgerichten abgebildet werden. Damit liefert die Statistik Informationen einerseits für die Planung der Personalressourcen durch die Justizverwaltungen, andererseits für die Bewertung und Weiterentwicklung des arbeitsrechtlichen Instrumentariums sowie für die Evaluation der Gesetzgebung auf dem Gebiet des Arbeitsrechts.

2.3 Hauptnutzer der Statistik

Zu den Hauptnutzern der Statistik zählt das Bundesministerium für Arbeit und Soziales, Organe der Justiz- und Arbeitsverwaltungen sowie die Rechtspolitik auf Länder- und Bundesebene. Weitere Hauptnutzer der Daten sind die justizielle Praxis, die wissenschaftliche Forschung und Lehre sowie – in begrenztem Umfang – Informationsdienstleister und Medien.

2.4 Einbeziehung der Nutzer

Diese erfolgt insbesondere durch den Ausschuss Justizstatistik, der den organisatorischen und inhaltlichen Rahmen für die ArbG-Statistik vorgibt und die aktuellen Entwicklungen und Bedürfnisse der Arbeits- und Justizverwaltung und Rechtspolitik an die amtliche Statistik transportiert. Im Ausschuss Justizstatistik vertreten sind die Justizministerien, teilweise auch die Arbeitsministerien der Länder sowie (als Gäste) das Bundesministerium der Justiz/Bundesamt für Justiz, das Statistische Bundesamt sowie die in den einzelnen Justizstatistiken für die Programmierung zuständigen Statistischen Landesämter.

3 Erhebungsmethodik

3.1 Art der Datengewinnung

Diese erfolgt für administrative Zwecke, und zwar elektronisch aus den Geschäftsstellenautomationsprogrammen der Arbeitsgerichte. Die ArbG-Statistik ist eine Sekundärerhebung (Vollerhebung) auf der Basis der Verwaltungsdaten in den Geschäftsstellen.

3.2 Stichprobenverfahren

entfällt

3.3 Stichprobenumfang, Auswahlatz

entfällt

3.4 Schichtung der Stichprobe

entfällt

3.5 Hochrechnung

entfällt

3.6 Erhebungsinstrumente und Berichtsweg

Nach Eingang eines Arbeitsgerichtsverfahrens werden bei den Geschäftsstellen der Gerichte verfahrensbezogene Datensätze angelegt. Nach der Erledigung des Verfahrens in der Instanz werden diese Datensätze, basierend auf den bei den Gerichten für Verwaltungszwecke erhobenen Verfahrensdaten, abgeschlossen und nach Ende eines Kalendermonats an das zuständige Statistische Landesamt übersandt.

3.7 Belastung der Auskunftspflichtigen

Auskunftspflichtig sind die Geschäftsstellen der Arbeitsgerichte, aus deren Verwaltungsunterlagen die für die ArbG-Statistik relevanten Daten bereitgestellt werden.

4 Genauigkeit

4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit

Die Ergebnisse der ArbG-Statistik weisen aufgrund der vollständigen Erfassung der Verfahren keine systematischen statistischen Fehler auf.

4.2 Stichprobenbedingte Fehler

entfällt

4.3 Nicht-stichprobenbedingte Fehler

entfällt

4.4 Fehler in der Erfassungsgrundlage

keine

4.5 Antwortausfälle auf der Ebene statistischer Einheiten

keine

4.6 Antwortausfälle auf der Ebene statistischer Merkmale

keine

5 Aktualität

Ergebnisse der Länder zur ArbG-Statistik finden sich – soweit diese vom zuständigen Statistischen Landesamt veröffentlicht werden – in Form von Berichten unter der Kennziffer B VI 4 ab dem 2. Quartal des Folgejahres. Die Veröffentlichung des Bundesergebnisses für das abgelaufene Berichtsjahr erfolgt in der Regel im Oktober des Folgejahres in der Fachserie 10, Reihe 2.8 (kostenloser Download unter Publikationen des Statistischen Bundesamts) unter <http://www-ec.destatis.de/csp/shop/sfg/n0000.csp?treeid=24000>.

6 Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit

Die ArbG-Statistik wurde erstmalig 2007 (in Bayern 2009) über die Statistischen Ämter durchgeführt. Wegen der Neukonzeption der Erhebung ist eine Vergleichbarkeit mit den vorhergehenden Erhebungen im Zuständigkeitsbereich der Arbeitsverwaltung nur begrenzt gegeben.

7 Bezüge zu anderen Erhebungen

keine

8 Weitere Informationsquellen

Ergebnisse

Internetangebot der Länder und des Bundes.